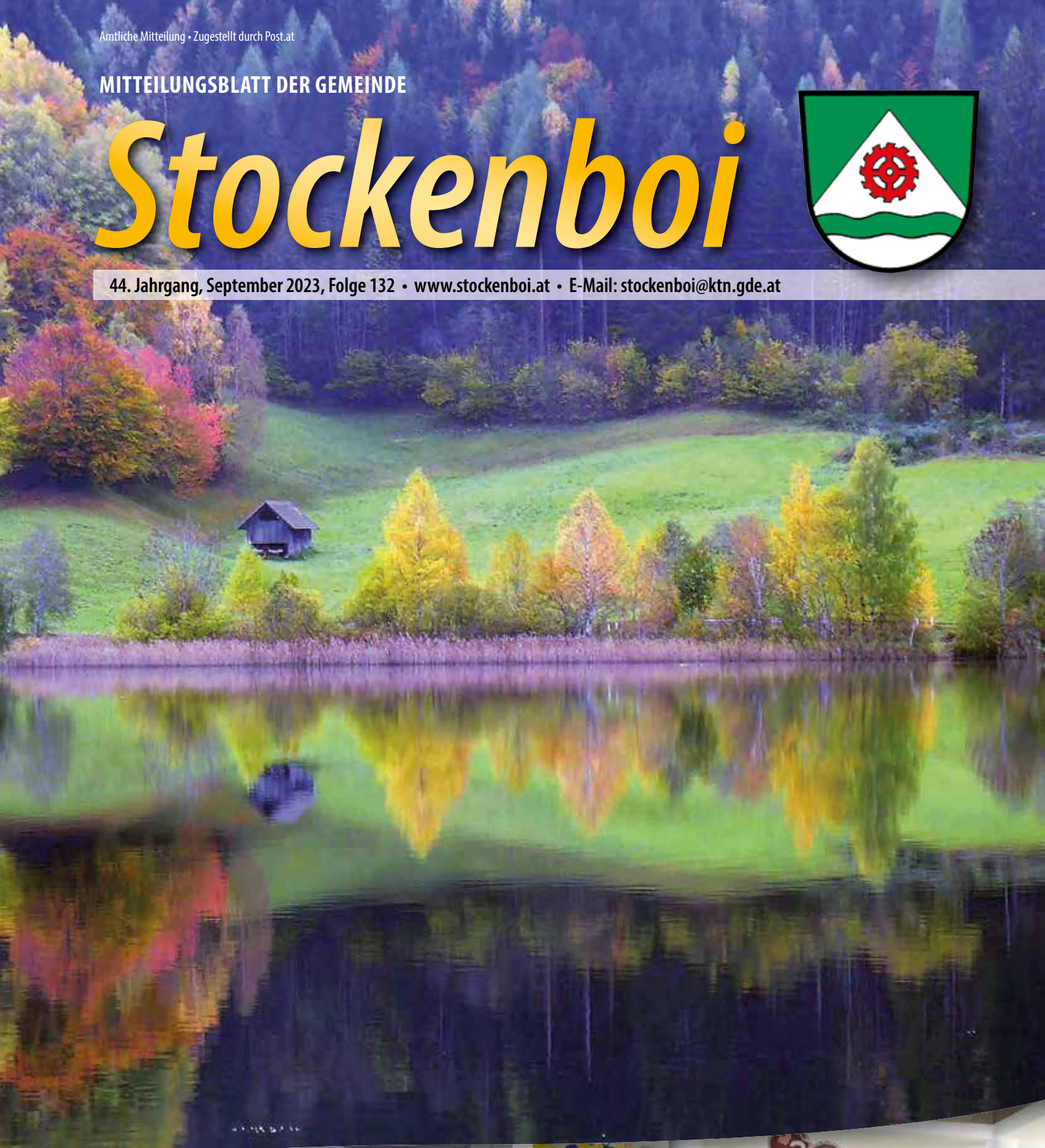
Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Stockenboi

44. Jahrgang, September 2023, Folge 132 • www.stockenboi.at • E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at



Pensionierung von Dir. Gilbert Sattlegger

25 Jahre Kindergarten Zlan

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2023

Jahresauftrag Straßenbauarbeiten 2023

Der Jahresauftrag 2023 für Straßenbauarbeiten für das Gemeindegebiet ergeht einstimmig an die Firma Swietelsky AG mit einer Auftragssumme gerundet € 29.000,–.

Nutzungsverträge (Mountainbike- und Radfahrverträge) mit den Weggemeinschaften

Die verstärkte Nutzung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch Touristen und Freizeitsportler für aktive sportliche Betätigungen erzeugt Nutzungskonflikte unter den Freizeitnutzern selbst bzw. mit den haftenden Grundeigentümern. Daraus entsteht ein Regelungs- und Lenkungsbedarf. Mit der Ausweisung konkreter Radfahrrouten in Form eines standardisierten Beschilderungssystems wird in Verbindung mit privatrechtlichen Nutzungsvereinbarungen zum Schutz des Grundeigentums, der Natur und der Landschaft bestmöglich Rechnung getragen.

Die Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Flächen für das Radfahren durch Dritte bedeutet für den Grundeigentümer Einschränkungen, Mehraufwendungen und eine erhöhte Obsorge bei der Bewirtschaftung. Die in der Gemeinderatsitzung beschlossenen Nutzungsverträge stellen einen Mindeststandard dar, mit welchen die Umsetzung der Leitlinie gewährleistet werden soll. In Summe handelt es sich bei den zwei Wegabschnitten um eine Weglänge von ca. 3,8 km. Summe der jährlichen Kosten: € 950,–, davon übernimmt 50 % das Land Kärnten.

Eine einmalige Beschilderung ist dafür erforderlich, diese wird vom Land zu 50% gefördert.

Laufmeter	**3801**
Entschädigung	€ 0,25
Kosten p.A.	€ 950,00
Förderung Land Kärnten	€ 475,00
Restbetrag	**€ 475,00**
TVB Spittal	€ 158,00
Goldeck Bergbahnen	€ 158,00
Gemeinde Stockenboi Tourismusbudget	**€ 158,00**

Gedenktafel und Kreuz Kärntner Abwehrkämpfer

Die Gemeinde hat das Grundstück beim Kriegerdenkmal, welches dem Kriegsopferverband gehört und bereits seit Jahren von der Gemeinde gepflegt wird, käuflich erworben. Die Kosten hierfür betragen € 13.880,– (€ 20,– pro m²).

Eine Gedenktafel mit den Namen der 19 Stockenboier Abwehrkämpfer und dem Kreuz des Kärntner Abwehrkampfes wird von der Firma Steiner Andreas angefertigt und beim Kriegerdenkmal aufgestellt werden. Die Kosten hierfür betragen € 2.600,–.

Kanalbenützungsgebühren für das gesamte Gemeindegebiet

Ab November 2023 werden die zwei Gebührenhaushalte „Kanal Zlan“ und „Kanal NEU“ zusammengelegt. In diesem Zuge wird auch das Verhältnis von Bereitstellung und Benützung lt. den gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Folgende Berechnung wird ab 1. 11. 2023 herangezogen:

Benützung:

a) vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024: 2,25 Euro

b) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025: 2,35 Euro

c) ab 1. November 2025: 2,45 Euro

Bereitstellung:

a) vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 115,00 Euro

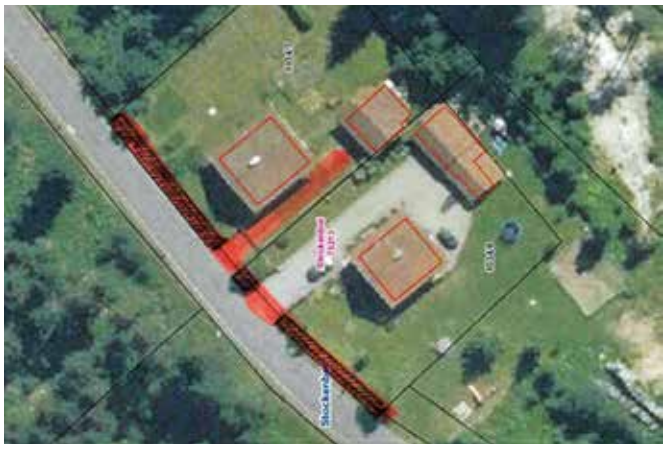
b) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025 120,00 Euro

c) ab 1. November 2025 125,00 Euro

Teilasphaltierung Radweg

Im Zuge des Kanalbaus Stockenboi werden Teilbereiche eines zukünftigen Geh- und Radweges vorbereitet.

Der Geh- und Radweg soll zwischen den Objekten Stockenboi 91 und 92 und im Bereich Haller Peter bis Greinig Andreas inkl. befestigter Oberfläche ausgeführt werden, da es sich hier um bewohntes Siedlungsgebiet handelt: Die Firma Swietelsky sowie die Fa. Rumpf Bau wird mit der Befestigung des Geh- und Radweges in den beiden Bereichen beauftragt, Auftragssumme € 25.479,– brutto.



Bereich A Objekte Stockenboi Nr. 91 und Nr. 92

Bereich B Haller Peter bis Greinig Andreas

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Anpassung Badegebühren Strandbad ab 2024

Die Badegebühren für das Jahr 2024 müssen an die Indexierung angepasst werden und werden um 7% erhöht. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet dann € 4,80.

Finanzierungsvereinbarung mit dem Naturpark Weißensee für die Jahre 2024 – 2028

Eine Finanzierungsvereinbarung zwischen den Naturpark-Gemeinden (Stockenboi und Weißensee) und dem Naturpark Weißensee ist für die Jahre 2024 bis 2028 neuerlich abzuschließen. Diese besagt, dass der Beitrag der Gemeinde Stockenboi für das Jahr 2024 € 5.000,– beträgt und sich jährlich um € 500,– erhöht.

Inspektions- und Wartungsverträge Brandmeldeanlagen Sicherheitsbeleuchtungen

Seit 2017 wurden 3 Stk. Brandmeldeanlagen derselben Type in gemeindeeigenen Gebäuden (Bildungszentrum, Strandbad, Kläranlage) errichtet. Für diese elektronischen Anlagenteile sind entsprechende Wartungen und Prüfungen erforderlich. Sammelangebot für alle in der Gemeinde vorhandenen Anlagen € 1.539,76 brutto/jährlich.

Zubau Naturpark Kindergarten

Bezüglich der Kinderzahl im Kindergarten hat die Gemeinde derzeit eine Bewilligung für einen alterserweiterten Kindergarten mit zwei Gruppen und einer maximalen Kinderzahl von 45 Kindern. Die Gruppenstärke reduziert sich durch die Anzahl von Kindern unter drei Jahren und durch Integrationskinder. Aktuell liegen Anmeldungen von 51 Kindern vor. Um diesen Bedarf abdecken zu können, hat der Bürgermeister einen Antrag auf Genehmigung einer dritten Gruppe im derzeitigen Bestand gestellt, dieser wurde von der Abt. 6 des Landes genehmigt, somit können alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Das ausgearbeitete Konzept umfasst eine Kooperation mit der Schule durch die gemeinsame Nutzung des Turnsaales. Dies soll als Übergangslösung bis zum Abschluss des erforderlichen Kindergartenzubaus dazu dienen, um den aktuellen Bedarf abzudecken.

In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2023 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, den Kindergarten zu erweitern. Diesbezüglich wurde in der Gemeinderatsitzung am 26. Juni beschlossen, dass auf Grundlage der Entwurfsplanung der Felsen im Ausmaß von ca. 2.000 m³ (durch Bohren und Schremmen) in der Ferienzeit abgetragen wird. Die Vergabe erfolgte an die Firma SST Schuster mit einer Auftragssumme von ca. € 50.000,–. Die Abtragungsarbeiten wurden mit 7. August begonnen.

Bustransport für die Kindergartenkinder

Der Bustransport für die Kindergartenkinder aus Gassen, Stockenboi und Umgebung bis Mösel mit dem öffentlichen Linienverkehr inkl. einer zusätzlichen Begleitperson wurde im Jahr 2018 eingeführt und wird gut angenommen. Für das kommende Schuljahr werden ca. 12 Kinder dieses Angebot nutzen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dieses Angebot auch im nächsten Schuljahr weiterzuführen.

AVS-Nachmittagsbetreuung

Von Seiten des Landes Kärnten wurde mitgeteilt, dass für die AVS-Nachmittagsbetreuung am Standort Zlan nur maximal zwei Betriebstagesmütter genehmigt werden und diese nur mehr 12 Kinder gleichzeitg betreuen können. Aktuell sind zwischen 14 und 19 Kinder im Bestand. Der Gemeinderat beschließt, dass die Betreuung weitergeführt wird und für die restlichen Kinder eine Lösung gefunden wird, um auch diese für die Nachmittagsbetreuung aufnehmen zu können.

Redaktionsschluss nächste Gemeindezeitung:

Fr., 3. November 2023

Bitte Beiträge, Glückwünsche, Ankündigungen per E-Mail an **stockenboi@ktn.gde.at** oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Texte ausschließlich im „Word Format", Bilder bitte nicht in die Dokumente einarbeiten, separat in hoher Auflösung schicken.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Redakteuren für die wertvolle Mitarbeit!

Erweiterung Finanzierungsplan Strandbad

Der Finanzierungsplan für das Strandbad muss auf Grund von gewerberechtlichen Auflagen und Investitionen in die Notwasserversorgung, eine Photovoltaikanlage inkl. Speicher und die Reparatur des Steges um € 71.000,00 erweitert werden.

Aufnahme von Straßenbaumaßnahmen

in das Ausbauprogramm ab 2024 nach Maßgabe der finanziellen Mittel

	Förderfähige Gesamtkosten	Landesbeitrag	Gemeindebeitrag	Interessentenbeitrag
BG Gegner Gelautz	**47.000,–**	32.900,–	9.400,–	2.350,–
Hauszufahrt Nageler vlg. Tonbodner	**8.700,–**	4.350,–	2.900,–	1.450,–
Wieser–Walderweg, Zubringer Brandner	**22.700,–**	15.883,–	4.544,67	2.272,33
Anmerkung: Es ist eine Erklärung abzugeben, dass die Weganlage nicht abgesperrt werden darf (öffentliche Nutzung)				
Hauszufahrt Gasser, Baulandmodell Ziebl	**2.250,–**	0	1.500,–	750,–
Hauszufahrt Ritzinger, Baulandmodell Ziebl	**1.200,–**	0	800,–	400,–
Hauszufahrt Drussnitzer, Mauthbrücken	**2.700,–**	0	1.800,–	900,–
	84.550,–	**53.133,–**	**20.944,67**	**8.122,33**

GEMEINDE STOCKENBOI
9713 Zlan, Kirchplatz 2,
Tel. 04761/214, FAX 04761/21415
E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at
Internet: www.stockenboi.at

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 30. 6. 2023, Zl. 8510 1/2023 Pr, mit der **Kanalgebühren** ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung).

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 133/2022, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 104/2022, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 36/2022 wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi werden von der Gemeinde Stockenboi Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2 Gegenstand der Abgabe

1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs und als Benützungsgebühr ausgeschrieben.
2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.
4) Die Entsorgungsbereiche für die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi sind mit gesonderter Verordnung festgelegt.

§ 3 Bereitstellungsgebühr

1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Summe der Bewertungseinheiten (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) für das Gebäude mit dem jeweiligen Gebührensatz.

§ 4 Höhe der Bereitstellungsgebühr

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

a) vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 115,00 Euro.
b) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025 120,00 Euro.
c) ab 1. November 2025 125,00 Euro

§ 5 Benützungsgebühr

1) Die Höhe der Benützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der über den Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelten Gebührenmesszahl (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude mit dem Gebührensatz.
2) Die Gebührenmesszahl ist 1 m^3 bezogenes Wasser; 1 m^3 bezogenes Trink- und Nutzwasser wird 1 m^3 Abwasser gleichgestellt.
3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgebühr in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.
4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 6 Höhe der Benützungsgebühr

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

d) vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024: 2,25 Euro
e) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025: 2,35 Euro
f) ab 1. November 2025: 2,45 Euro.

§ 7 Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi angeschlossenen Gebäude verpflichtet.

§ 8
Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

1) Die Kanalgebühren sind einmal jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühr ist der Wasserverbrauch jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeignete Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: 31. Oktober jeden Kalenderjahres).
3) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleistete Teilzahlung ist bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 9 Teilzahlung

1) Für die Kanalgebühren ist am 30. Juni eine Teilzahlung vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt die Hälfte der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsgebühr beträgt die Hälfte der im vorangegangenen Abrechnungsjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 10 Inkrafttreten

1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2023 in Kraft.
2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten die Verordnungen des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 16.12.2006, Zahl 811/1-2006/To, vom 30.09.2022, Zahl 811-/2022/Cw sowie vom 30.09.2022, Zahl 851/1-2022-Cw, mit denen Kanalgebühren ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister
Hans Kerschbaumer

GM-BAU
Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com
Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.
BAUMEISTER® HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

GEMEINDE STOCKENBOI
9713 Zlan, Kirchplatz 2,
Tel. 04761/214, FAX 04761/21415
E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at
Internet: www.stockenboi.at

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 29. 6. 2023, Zl. 902/2023-1, mit der der **1. Nachtragsvoranschlag** für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird.

Gemäß § 6 und § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023.

§ 2 Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	3.649.600,00
Aufwendungen:	€	3.697.400,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	20.400,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	14.900,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	– 42.300,00

2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	5.898.800,00
Auszahlungen:	€	6.012.500,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€	– 113.700,00

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 29. 6. 2023 in Kraft.

Der Bürgermeister
Hans Kerschbaumer

Personalnachrichten

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeteam

Seit 1. Juli 2023 hat die Gemeinde durch Herrn Christopher Krumpholz einen neuen Mitarbeiter im Team. Christophers Aufgabengebiete sind äußerst vielseitig und erstrecken sich von der Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude bis hin zur Koordination und Vorbereitung von Veranstaltungen. Christopher hat zwischenzeitlich bereits die Prüfung zur Badeaufsicht mit sehr gutem Erfolg abgelegt und wechselt sich bereits mit Herrn Markus Gailberger dienstlich im Strandbad ab. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen Christopher sehr herzlich in unserem Team.

Strandbadteam 2023

Der Sommer 2023 hat sich ja nicht unbedingt von seiner besten Seite gezeigt, davon ließ sich unser engagiertes Strandbadteam aber nicht demotivieren. Ein bunt gemischtes Team aus bereits langjährigen und neuen Mitarbeitern kümmerte sich auch in der heurigen Saison im Strandbad wieder um das Wohl der Gäste: Markus Gailberger, Karin Mollee, Sabrina van Eeckhout, Hans Peter Sagmeister, Christopher Krumpholz, Manuela Fankhauser und unsere Praktikanten Katharina Rauter, Antonia Granitzer und Christopher Schwaiger.

Praktikantin im Gemeindeamt

Antonia Granitzer besucht die HBLA Pitzelstätten für Landwirtschaft und Ernährung. Sie konnte im Laufe ihrer schulischen Ausbildung bereits viele praktische Erfahrungen im Inland sowie im Ausland sammeln. Heuer unterstützte sie acht Wochen lang das Team am Gemeindeamt und half einmal in der Woche im Strandbad aus.

Einladung der Wildbachbegeher

In der Gemeinde Stockenboi gibt es zahlreiche ehrenamtliche Wildbachbegeher, die Wildbäche abgehen und Missstände aufzeigen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist sehr wertvoll für die Gemeinde Stockenboi, daher hat sich der Bürgermeister Hans Kerschbaumer im Zuge einer Einladung zum Essen beim Gasthof Sonnenhof bei den Helfern herzlich bedankt.
Gleichzeitig wurde das Treffen dafür genutzt, um sich beim bisherigen Sektionschef DI Stefan Piechl, der nunmehr für die gesamte Region die Leitung übernehmen wird, für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und ihm und dem nunmehrigen neuen Gebietsbauleiter DI Hannes Burger sowie den weiteren Verantwortlichen in ihren neuen Funktionen für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Aktion des Abfallwirtschaftsverbandes gegen unadressiertes Werbematerial

Aufkleber ab sofort im Gemeindeamt erhältlich!

Möglichkeit zum Laden von E-Bikes auch ohne eigenes Ladegerät

Das Strandbad am Weißensee Ostufer ist eine zentrale Stelle für Sportbegeisterte jeglicher Art. Im Zuge der Verbesserungen des Services für E-Bike Fahrer hat die Gemeinde Stockenboi Ladegeräte für die drei wesentlichen Motorentypen angekauft. Es besteht die Möglichkeit, den Akku des E-Bikes im Strandbad **kostenlos** aufladen zu lassen, auch wenn man sein eigenes Ladegerät nicht dabeihat.

Klima- und Energiemodellregion UD UNTERES DRAUTAL

klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.
➢ keller - rohbauten - zubauten - umbauten
➢ schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
➢ vollwärmeschutz - trockenausbauten
➢ generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte
hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Gleichenfeier Stockenboier Landesstraße

Am 12. Mai 2023 fand in Stockenboi die Gleichenfeier für die Sanierung eines Teilstücks der Stockenboier Landesstraße beim vlg. Stocker statt. Dieses Projekt wurde dankenswerterweise von der Gemeinde und der Firma Porr gesponsert. Unser Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber sprach einige eröffnende Worte. Für das leibliche Wohl sorgten die Familien Zaufenberger (Wassermann) und Maier (Weißenbacher).

Trotz des verregneten Wetters wurde die Feier von vielen Gästen besucht, darunter Anrainer, Gemeindevertreter, Vertreter der ausführenden Firmen und die Bauarbeiter selbst. Vielen Dank an alle, die gekommen sind und diese Veranstaltung unterstützt haben. Es ist erfreulich zu sehen, dass ein weiteres Teilstück der Landesstraße saniert wurde und weitere hoffentlich bald folgen.

Fotos: Jakob Steiner

Stimmungsabend beim Weißensee Ostufer

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Freitag, dem 11. August 2023 beim Weißensee Ostufer der Stimmungsabend des Kulturausschusses der Gemeinde Stockenboi statt. Zahlreiche Vereine der Gemeinde Stockenboi sorgten mit ihren Auftritten für einen wunderschönen Abend und auch die Band „Benjii und Peet“ trug mit ihren tollen Songs ausgiebig zur super Stimmung bei.

Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend und bei den vielen Gästen für ihren Besuch.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Claudia GRUBER und Gebhard WALLNER
Stockenboi, am 30. April 2023

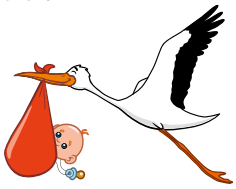
Angelika WAHLERS und Dr. Detlef VETTER
Stockenboi, am 13. Juli 2023

Viel Glück und Erfolg auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Geburten

Rico BAUER, geboren am 6. März 2023
Eltern: Stefanie und Ralf Bauer

Melina WAKONIG, geboren am 8. August 2023
Stefan INNERWINKLER, geboren am 15. August 2023
Florentina Antonia ERLETZ, geboren am 21. August 2023



Wir wünschen unseren neuen Erdenbürgern Gesundheit, Glück und Erfolg!

MESSNER

Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.
Hermann Hesse

KAUFHAUS
MESSNER
UND MITARBEITER

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61 / 222

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindebürgerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:

3. April 2023: **Franz HALLER,** 90 Jahre

22. April 2023: **Ingo MATZNER,** 80 Jahre

22. April 2023: **Peter WASSERMANN,** 85 Jahre

27. April 2023: **Emma ROHR,** 90 Jahre

4. Mai 2023: **Josef GRILLENBERGER,** 90 Jahre

5. Mai 2023: **Edeltraud GASSER,** 85 Jahre

9. Mai: **Hans OBERRAUTER,** 85 Jahre

16. Mai 2023: **Elfriede HALLER,** 90 Jahre

15. Juni 2023: **Johann KRONAWETTER,** 93 Jahre

1. Juli 2023: **Frieda NAGELER,** 95 Jahre

18. August 2023: **Rosemarie BLEIER,** 80 Jahre

29. März 2023: **Josefine GRILLENBERGER,** 85 Jahre
29. März 2023: **Maria OBERRAUTER,** 95 Jahre
8. April 2023: **Karoline TOTH,** 94 Jahre
17. Juni 2023: **Margarethe KAMNIG,** 97 Jahre
2. Juli 2023: **Josef GLADER,** 85 Jahre
9. Juli 2023: **Adolf MORITZ,** 80 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche; weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Dichterlesung

Samstag, 11. November 2023

um 20 Uhr im Mehrzweckhaus in Zlan

Nach längerer Pause findet diese beliebte Veranstaltung wieder statt. Dichterinnen und Dichter aus Stockenboi tragen ihre heiteren, aber auch zum Nachdenken anregenden Gedichte vor. Zu hören sind dabei Gedanken von **Thusnelda Poschinger, Christa Hatheier, Reinhild Gasser, Markus Torta** und **Günther Strohmayer**. Sollte jemand Interesse haben auch mitzumachen, einfach mit uns Kontakt aufnehmen. Die Mitglieder der Dichterstube freuen sich auf euch.

Gernot Amlacher führt durch das Programm und liest Gedichte von Stockenboierinnen und Stockenboiern wie **Hermine Kerschbaumer** (Laßbachermutter), **Günther Steyrer, Christian Presser** (Staffschwantler) und **Hubert Torta**. Musikalische Umrahmung durch die **Bergprinzen**.

Todesfälle

Klaus Hermann GERING
16. August 1935 – 1. März 2023

Siegfried DUSCHNIG
24. August 1941 – 6. März 2023

Willibald STRASSER
13. September 1931 – 7. März 2023

Fritz BUCHBERGER
21. Jänner 1942 – 11. März 2023

Hubert GRANITZER
18. Dezember 1959 – 31. März 2023

Franz WALDER
1. Oktober 1926 – 4. April 2023

Hans NAGELER
28. Dezember 1938 – 22. April 2023

Egon HALLER
27. Oktober 1960 – 13. Juni 2023

Marilyn Theresia SLUNKA STEURER
22. Oktober 1954 – 17. Juli 2023

Maria Franziska SUMPER LUSSNIG
10. Mai 1954 – 17. Juli 2023

Heinrich DORFER
8. November 1933 – 19. Juli 2023

Johann ZAUFENBERGER
12. August 1939 – 3. August 2023

Hans TORTA
15. Juni 1927 – 27. August 2023

Rosemarie WINKLER
13. Februar 1945 – 28. August 2023

DEN ANGEHÖRIGEN GILT UNSER TIEFES UND AUFRICHTIGES MITGEFÜHL!

Steinmetzmeister
KLEBER
Inh. Peter Kleber
• Grabstätten • Urnengräber
• Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

BLUMEN OLYMPIADE KÄRNTEN

Die BLUMENOLYMPIADE musste heuer leider wegen des Unwetters abgesagt werden!

ENERGIEBERATUNG IN IHRER GEMEINDE

Ein Energie-Experte der Kelag beantwortet vor Ort Ihre persönlichen Fragen rund um das Thema Energie wie z. B.

- **Was sind die Vorteile einer Wärmepumpe?**
- **Was ist bei PV-Anlagen zu beachten?**
- **Welche Förderungen gibt es aktuell?**

Und es gibt genügend Zeit für offene Fragen.

KOMMEN SIE VORBEI, OHNE ANMELDUNG!

Wann? 19.09.23 von 9:00 - 12:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt Stockenboi

Gut beraten – Kosten sparen.
Ihre Kelag-Energieberatung

kelag

Flurreinigung in Tragail 2023

Jahrzehntelange Tradition hat das „Straßenkehren“ in Tragail. Wohl seit der Gründung der Weggemeinschaft Mitte der 1960er Jahre, zu einer Zeit in der Umwelt- und Flurreinigungsaktionen noch nicht wirkliche Themen waren, treffen sich eine große Anzahl von Mitgliedern jeweils am ersten Samstag im Mai, um ihre wichtigste Infrastruktur – die Straße nach Zlan und Kamering – in einen technisch einwandfreien und sauberen Zustand zu bringen. Erfreulich dabei ist vor allem, dass sich auch die Jugend immer wieder gerne dazu einfindet. Nach getaner Arbeit lädt die Weggemeinschaft mit der Nachbarschaft zu einem kleinen Mittagsimbiss, danach wird noch ein bissl zusammengesessen, geratscht und Leib und Seele gepflegt. Das kann dann auch schon einmal ein wenig länger dauern.

Heuer traf man sich am 6. Mai auf der „Låckn“. Wegobfrau Marion Torta konnte dazu mehr als 20 motivierte Nachbarn begrüßen, vom Kindergartenalter weg bis Mitte 80. Mittlerweile erledigt die „Kreuzweharbeit“, das tatsächliche Straßenkehren, natürlich eine Maschine schon vorher. Es bleiben aber genug Arbeiten für diesen Tag: Reinigung der Schächte und Wasserrinnen, Säubern der Böschungen, Mähen von Banketten, Zurückschneiden hereinhängender Äste, diverse Verbesserungen an der Straße selbst u.v.a.m. Jede helfende Hand ist dabei willkommen. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft noch mehr Straßenbenützer für unsere Aktion gewinnen können, damit uns zu jeder Tages- und Nachtzeit ein gut erhaltener Weg für unsere alltäglichen Bedürfnisse zur Verfügung steht.

Das Wetter war angerichtet, am Vormittag trocken mit Sonnenschein, der Nachmittag ein klein wenig trüb und abwechselnd leicht regnerisch. Dem Zusammensitzen sollte es aber keinen Abbruch tun, man wechselte beharrlich zwischen Bierbankidylle im Freien und der Baggergarage.

Text: Markus Torta

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern – Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz – Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 · Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Generalversammlung des Vereins Naturpark Weißensee

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Vereins Naturpark Weißensee wurden wichtige Themen, Berichte sowie zukünftige Aufgaben und Maßnahmen für die beiden Gemeinden Stockenboi und Weißensee besprochen. Dieses Mal fand die Versammlung in der wunderschön gelegenen und gemütlichen Atmosphäre der Fischeralm statt.

Landesrätin Sara Schaar, Bürgermeisterin Karoline Turnschek, Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer und die herzliche Wirtin Astrid Wassertheurer in der urigen Gaststube der Fischeralm.

Dies & das und mehr aus der LAG Region Villach-Umland

Seit einem Jahr leitet Frau Melanie Köfeler die Geschicke der LAG Villach-Umland sowie der Stadt-Umland Regionalkooperation.

Gemeinsam mit ihrem Team arbeitet Sie im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zu Stärkung der Region bei.

Neuzugang Frau Ana Pavić unterstützt das Team seit April 2023 im Back Office (Buchhaltung/Finanzen)

Das Team von links nach rechts: Bgm. Josef Haller (LAG-Obmann), Jessica Knapp, BSc (Projektkoordinatorin), Melanie Köfeler (LAG- und Regionalmanagerin), Bernadette Ebner (Assistenz)

Miteinander regionale Zukunft gestalten

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach steht gerne für Fragen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen, bzw. hilft auch bei der Abklärung von anderen Fördermöglichkeiten.

Start der neuen Förderperiode 2023–27

Die erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Region Villach-Umland wurde bereits Ende April 2022 im Zuge der ersten Einreichphase an das zuständige Bundesministerium gesendet, um in der neuen Förderperiode 2023–27 wieder LEADER-Förderungen für die Region Villach-Umland lukrieren zu können.

Am 20. Juni 2023 war es soweit: Der Termin beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft stand an – die Region Villach-Umland konnte die offizielle Anerkennung als LAG entgegennehmen. Somit können in der neuen Förderperiode – ab Herbst 2023 – wieder Projekteinreichungen in LEADER vorgenommen werden.

Kurzer Rückblick

70 LEADER-Projekte die zur Stärkung der Region beitragen wurden und werden noch umgesetzt und brachten 9,7 Mio. Euro an Wertschöpfung in die Region Villach-Umland, ausgeschüttet wurden dafür 4,8 Mio. an Förderungen. Seit 2015 haben die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gremiums in 24 Sitzungen diese Vorhaben für die Region

MOTOR MAYERHOFER
04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO_2-Emissionen 46 g/km (WLPT gewichtet kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 1200,– Finanzierungsbonus, € 500,– Versicherungsbonus, € 1.600,– Eintauschbonus und € 1.500,– Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Freibleibendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlaufleistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 07/2023.

*** 5 JAHRE WERKSGARANTIE

auf den Weg gebracht. Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln.

LEADER-Projekte die aktuell in Umsetzung sind

- ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland Pilotprojekt
- Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark
- Arriacher Slowfoodgarten
- Drachenbrunnen beim Markusstollenweg
- Nötscher Kreis goes ONLINE
- Ortskernentwicklungen Annenheim und Treffen (Masterplan)
- Quartiersentwicklung Velden-Ost
- Montanhistorisches Kompetenzzentrum Kärnten in Bad Bleiberg
- Barrierefreie Schiffsanlegestelle Sattendorf
- Attraktivierung Greißler Museum Thörl-Maglern
- Sanierung eines Bildstocks und Aufstellen eines Kunstwerkes „Violinschlüssel“ zum Thema „Wildsingen“ in der Gemeinde Hohenthurn

Die LEADER-Projekte sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum: Genaue Informationen zu den Fördersummen sowie Projektbeschreibungen sind auf unserer Website zu finden (https://rm-kaernten.at/lag-villach-umland/projekte/).

SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland

Wie kann die Lebensqualität der jungen Bürger:innen gesteigert werden und die Region als Lebensraum für künftige Generationen attraktiv sein und bleiben? Dieser Frage gehen wir mit Hilfe des LEADER-Projektes „SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland“ auf den Grund und erarbeiten konkrete Empfehlungen und Projektideen für die neue Förderperiode.

Teilnehmer:innen der 10. Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland

Das erste Kooperationsforum in diesem Jahr

fand mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden am 28. März 2023 in unserer Mitgliedsgemeinde Bad Bleiberg statt. Dabei wurden ein Rückblick auf das Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf 2023 präsentiert, neue Projektideen vorgestellt und wichtige Beschlüsse für die Region gefasst.

LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, Ausschöpfung der LEADER-Mittel sowie laufende Projekte, Projektideen, die kommende Förderperiode und geplante Termine und Tätigkeiten.

Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland

Diese Sitzung fand am 25. Mai 2023 im neuen Generationenraum der Marktgemeinde Finkenstein statt. Dieser Kommunikationsraum wurde im Rahmen des LEADER-Projektes „Gemeinsam – nicht einsam“ geschaffen und wird von den Bewohner:innen des „Betreubaren Wohnens“ gerne und oft für unterschiedliche Aktivitäten genutzt wird. Das Gesamtprojekt ist ein komplettes und komplexes Konzept, welches „Betreubares Wohnen“, „Tagesstätte für geriatische Patient:innen“ sowie eine Gesundheitspraxis des bundesweiten Projektes „Community Nursing“ und den „Generationenraum Gemeinsam – nicht einsam“ beinhaltet. Das LEADER-Projekt soll das MITEINANDER in der Gemeinde stärken und trägt zur Integration, der jüngeren sowie auch der älteren Bevölkerung in das Gemeinschaftsleben, bei.

Die Teilnehmer:innen der Generalversammlung bekamen in gemütlicher Atmosphäre kurze Rückblicke und vor allem Inputs zur neuen Förderperiode sowie Ausblicke auf die nächsten geplanten Aktivitäten und Projekte von LAG-Obmann Bgm. Josef Haller und LAG-Managerin Melanie Köfeler präsentiert.

„MITEINANDER die Region gestalten“ – das sind entscheidende Worte in der Regionalentwicklung. Denn ohne die Mithilfe und das Engagement Einzelner sind viele Erfolge in der Region nicht möglich. Durch die Unterstützung der Gemeinden und die Ideen aus der Bevölkerung können wir unseren Lebensraum gemeinsam verbessern und zu einer positiven Entwicklung unserer Region Villach-Umland beitragen. Vieles ist schon auf den Weg gebracht, vieles gibt es noch zu tun. Unser Ziel ist es, den erfolgreichen Weg als LEADER-Region mit spannenden Projekten in die Zukunft zu führen.

REGION VILLACH UMLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum
LAND KÄRNTEN
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Go-Mobil & RUDi

Regionale Mobilität: Bequem, günstig und flexibel

Gerade in ländlichen Gebieten ist die flächendeckende Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Herausforderung. Die Gemeinde Stockenboi ist diesbezüglich vorbildhaft. Bereits seit 2001 fährt das Go-Mobil als Ruftaxi von „Haustür zu Haustür". Egal ob zum Arzt, zu einer Freizeiteinrichtung oder zum Einkaufen. Das tägliche Mobilitätsangebot ist aus dem Alltag vieler Gemeindebürger nicht mehr wegzudenken und wird von insgesamt 124 Go-Partnern bereitwillig unterstützt.

Die sympathischen Fahrerinnen und Fahrer von GoMobil und RUDi bringen Sie sicher an Ihr Ziel. Hier am Bild Gundula Semmelrock und Ulrich Aichholzer

Ein Fahrschein kostet im Vorverkauf bei einem Mitgliedsbetrieb 3,80 Euro und direkt im GoMobil 5,20 Euro. Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos. Die Fahrten können direkt unter der bekannten Nummer 0664 / 603 603 9714 gebucht werden.

Seit 2019 ergänzt der Rufbus im Unteren Drautal (RUDi) das Angebot. RUDi verbindet mit rund 230 Haltepunkten beinahe alle Ortschaften in den Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein von „Haltestelle zu Haltestelle" und ist ideal an Bus und Bahn angebunden. Auch die Bezirksstädte Spittal und Villach sind erreichbar und mobilitätseingeschränkte Personen werden sogar von zu Hause abgeholt.

RUDi ist täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr im Einsatz – auch an Wochenenden und Feiertagen – und übernimmt bei Bedarf auch Fahrten im öffentlichen Linienverkehr. Eine Fahrt kostet bis zu 10 km 4,60 Euro pro Person und über 10 km 9,– Euro pro Person und kann unter 04245/62929 gebucht werden.

RUDi fährt und verbindet

INFORMATION

„Urlaub für pflegende Angehörige"

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige"
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. **Turnus: 19. November bis 26. November 2023**
2. **Turnus: 3. Dezember bis 10. Dezember 2023**
3. **Turnus: 10. Dezember bis 17. Dezember 2023**

Einsendeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

Anträge erhältlich bei Pflegekoordinatorin Bettina Egarter: 0664/5251048 oder M: bettina.egarter@ktn.gde.at
Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at
(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.in Michaela Miklautz, UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer; Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen, Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN

Pflegenahversorgung – Wörthersee-Schifffahrt der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ende Juli 2023 fand ein Ausflug mit den in Kärnten tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflegenahversorgung statt. Dieser Einladung folgten auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden des unteren Drautals. Das Land Kärnten, vertreten durch Landesrätin Dr.in Beate Prettner, sowie Projektleiterin Dr.in Michaela Miklautz, hat sich auf diesem Wege für den großen und uneigennützigen Einsatz bei den Betreffenden bedankt.

Aktuell sind in Kärnten rund 460 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Begleitung von älteren Bürgerinnen und Bürgern in den Pflegenahversorgungs- bzw. Kooperationsgemeinden aktiv.

Die Schifffahrt mit dem Dampfschiff Thalia am Wörthersee, das gemeinsame Frühstück und die musikalische Umrahmung sowie das wunderschöne Sommerwetter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen großen Dank richten wir auf diesem Wege besonders an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer vier Kooperationsgemeinden, welche sich täglich um bedürftige Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Zusätzlich dürfen wir nochmals in Erinnerung rufen, welche Dienste im Rahmen der Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde, durch Ehrenamt, angeboten werden:

- Begleitung zum Einkaufen, Einkäufe nach Hause bringen
- Fahrtendienste zum Arzt, ins Krankenhaus oder in die Therapieeinrichtung
- Begleitung in Form von Spaziergängen, Karten spielen oder Unterhaltungen
- Besuchsdienste bei Ihnen vor Ort

Ihre Pflegekoordinatorin, Frau Bettina Egarter, begleitet ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein. Bitte nehmen Sie mit ihr Kontakt auf, wenn Sie eine ehrenamtliche Begleitung wünschen.

Kontakt:
T: 0664 / 525 10 48;
M: bettina.egarter@ktn.gde.at
Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,
Freitag von 8 bis 13 Uhr

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

gesunde gemeinde

Sozialhilfeverband Villach Land

LAND KÄRNTEN

Neues Teammitglied

Ein neues Teammitglied kann die Praxis Dr. Roll in Feistritz/Drau begrüßen. Mit Frau Dr. Corinna Werner wird die Praxis für Allgemeinmedizin nun zu einer Gruppenpraxis. Wir wünschen Frau Dr. Corinna Werner und ihrem gesamten Team alles Gute und viel Erfolg in der Gruppenpraxis.

NEU
bei uns:
Lomi Lomi Nui
hawaiianische
Wellnessbehandlung

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANDREA
HAARSALON

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ info@haarsalon-andrea.at ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr

Zeit schenken! Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes

In letzter Zeit wird viel über die Vereinsamung von älteren Menschen gesprochen. Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes hilft mit, diese Vereinsamung zu verhindern.

Unser Angebot soll auch pflegende Angehörige entlasten, damit sie die Zeit für persönliche Erledigungen nützen können.

Was macht der Besuchsdienst?

Einmal wöchentlich kostenlos eine Stunde Zeit für zu betreuende Angehörige schenken!

Besuchsdienst heißt, dass Angehörige einmal pro Woche kostenlos von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter des Besuchsdienstes besucht werden. Diese Mitarbeiter:innen hören aktiv zu und gehen auf die Freizeitwünsche der zu betreuenden Angehörigen individuell ein.

Die Bezirksstelle Villach des Roten Kreuzes sucht dafür aufgrund erhöhter Nachfrage freiwillige Damen und

Herren speziell aus Ihrer Gemeinde, da „vertraute" Gesichter das Wohlbefinden für die Besuchten steigern.

Die Bezirksstelle Villach des Roten Kreuzes würde sich freuen, wenn sich Damen und Herren aus der Gemeinde als freiwillige Mitarbeiter:innen für den sogenannten Besuchsdienst melden würden.

Sie sollten

- einmal wöchentlich 1 Stunde Zeit für Freizeit-Aktivitäten (vorzugsweise Spaziergänge) mit älteren Mitbürgern:innen aus der eigenen Gemeinde haben.
- einen sehr guten Umgang mit älteren Menschen haben.
- mobil sein.
- einen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen können bzw. wird von der Bezirksstelle ein solcher gratis angeboten.

Bei Interesse und um mehr Details zu erfahren, melden Sie sich bitte unter:

05 09144 – 1211 (Frau Fritz, Sekretariat an der Bezirksstelle Villach, Dreschnigstraße 10)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Sicherheitstipps gegen Kellereinbrüche

Aktuell kommt es vermehrt zu Einbrüchen in Kellerabteilen. Im Fokus der Diebe stehen hochpreisige Fahrräder und E-Bikes. Die Polizei warnt und gibt Tipps, wie Sie sich am besten vor dem Verlust Ihres Zweirades schützen können.

Die Täter gelangen durch das Aufbrechen von Vorhangschlössern oder das Aufzwängen von Aluminiumgittern schnell in die Abteile und stehlen, was wertvoll erscheint. Vielfach werden die Fahrräder nach dem Diebstahl auf diversen Internetplattformen zum Verkauf angeboten oder über Händlerinnen und Händler für gebrauchte Fahrräder vertrieben.

Dazu die Tipps der Kriminalprävention:

- Das Kellerabteil sollte blickdicht gestaltet und stets verschlossen sein.
- Nach Möglichkeit dort keine wertvollen Gegenstände lagern.
- Wenn sie Fahrräder über den Winter einlagern, dann bewahren Sie leicht demontierbare Teile wie Vorderrad oder Sattel an einem anderen Ort auf. Dadurch wird das Fahrrad für einen Dieb, der es schnell zu Geld machen will, unattraktiv.
- Bewahren Sie den Akku und das Ladegerät eines E-Bikes immer an einem anderen Ort auf als das Fahrrad selbst. Somit wird der Aufwand für einen Dieb erschwert, das Diebesgut weiterzuverkaufen.
- Am besten ist Ihr Fahrrad in einem Fahrradabstellraum untergebracht. Versperren Sie es dort mit einem hochwertigen Schloss an einem fixen Gegenstand.
- Für den Fall der Fälle füllen Sie einen Fahrradpass aus und verwahren Sie diesen gut. Dadurch kann ein gestohlenes Rad schneller identifiziert und der Besitzerin oder dem Besitzer dadurch rascher zugeordnet werden.

Im Ernstfall:

- Stellen Sie einen Einbruch oder Einbruchsversuch in Ihr Kellerabteil fest, verständigen Sie sofort die Polizei unter 133.
- Teilen Sie beim Anruf mit, wer Sie sind, wo sie sind und was passiert ist.
- Sollten Sie einen flüchtenden Täter wahrnehmen, versuchen Sie ihn nicht an der Flucht zu hindern, sondern merken Sie sich Aussehen, Kleidung und Fluchtrichtung.
- Beim Diebstahl Ihres Fahrrades: Halten Sie Ihren Fahrradpass für die Anzeige bei der Polizei bereit.

Fahrradpässe stehen online zur Verfügung, bzw. können über die nächste Polizeiinspektion angefordert werden (https://www.polizei.gv.at/lpd_docs/2246.pdf)

Nähere Auskünfte und Tipps: christian.poeschl@polizei.gv.at und in der nächsten PI.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Zum 2. Mal in Folge: Schnellste Gemeinde Kärntens

Auch heuer hat sich die Teilnahme für das Team, das für die Gemeinde Stockenboi beim Kart-Rennen in Fresach gestartet ist, ausgezahlt. Erneut konnte der 1. Platz erreicht werden und die Gemeinde Stockenboi darf sich auch dieses Jahr als schnellste Gemeinde Kärntens küren, gefolgt von den Teams der Gemeinden Ferndorf und Klagenfurt. Leider war die Veranstaltung am 2. Juni aufgrund eines starkes Gewitters abgebrochen worden, fortgesetzt wurde das Rennen am 24. Juni.

Hr. Haller Stefan hat den gesponserten Adler von Hr. Bürgermeister Albel aus Villach wohlverdient entgegengenommen und sich sichtlich darüber gefreut. Hr. Haller ist ein Routinier und fuhr mit seiner Teampartnerin aus Tamsweg, Frau Scheuerer Manuela, selbst Autorennfahrerin, der Konkurrenz davon.

Wohnung Stockenboierstr. 103/1, 9713 Zlan

die Kündigungsfrist endet am 31.10. 2023

Daten zur Wohnung:

- Miete dzt.: **€ 694,07**
- BK-Beitrag: **€ 3.178,43**
- Größe: **81,69 m²**
- Stock: **0. Geschoß**
- Anzahl Zimmer: **3**
- Loggia: **Ja**
- Heizung: **Fernwärme**
- Lift: **nein**

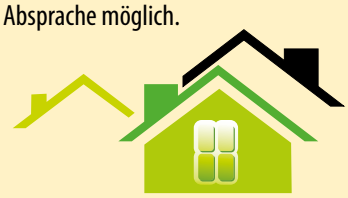
Im **Gemeindeamtshaus** wird eine ***Startwohnung für Jungmieter*** frei:

Daten zur Wohnung:

- **1 Vorraum**
- **1 Schlafzimmer**
- **1 Küche mit Küchenzeile**
- **1 Bad mit WC**
- **1 Kellerraum**

Die Wohnung hat ein Ausmaß von **50 m²**.

Kaution sind 3 Monatsmieten – Informationen im Gemeindeamt Stockenboi unter der Tel.: 04761 214. Wohnungsbesichtigung nach Absprache möglich.



Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen. Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u. a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsaktion, geholfen werden.

Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, Juli 2023

Flurreinigungsaktion 2023

Liebe Gemeindebürger, liebe Vereinsmitglieder, der Ausschuss für Agrar- und Umwelt plant für die **KW 41** vom **9. bis 14. Oktober 2023** eine Flurreinigungsaktion wie auch schon im Jahr 2020. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Auskünfte:
Obmann des Agrar- und Umweltausschusses
Wolfgang Wassermann,
Tel. 0676 54 00 816

Gemeinde Stockenboi Umwelt
Gabriele Kuttin BA,
Tel. 04761 214 10

Die Staffbuam und Dirndln

Die jungen Staffbuam- und Dirndln

Mit über vierzig begeisterten Tänzerinnen und Tänzern starteten wir Anfang des Jahres in die neue Probensaison. Neben überlieferten Volkstänzen und Schuhplattlern aus dem alpenländischen Raum, lernen die Kinder auch Tänze aus anderen Ländern kennen und bringen Abwechslung in den Probenalltag. Bei der 1.-Mai-Feier, beim Jubiläum der Oberkärntner Molkerei, beim Stockenboier Kirchtag, beim Kinder- und Jugendtanzfestival in Seeboden sowie beim 1. Genussmarkt am Goldeck, am Gasseralmkirchtag, beim Stimmungsabend am Weißensee sowie beim Zlaner Kirchtag konnten die Kinder und Jugendlichen, im Alter zwischen 5 und 16 Jahren, einige Tänze und Schuhplattler zum Besten bringen. Aufgrund der großen Kinderanzahl war es notwendig, einige neue Glantaler Sommerdirndln anfertigen zu lassen. Das Anschaffen eines geeigneten, möglichst ähnlichen Stoffes erwies sich allerdings als äußerst schwierig. Hier möchten wir nochmals allen, die dabei geholfen haben sowie dem Verein S.N.i.S. für die finanzielle Unterstützung herzlich danken.

D'Staffbuam freuen sich über so viel Vereinsnachwuchs und über den großen Zuspruch beim Publikum. Ab Herbst beginnen wir wieder mit den 14-tägigen Proben.

Gasseralmkirchtag

Am 30. Juli 2023 veranstalteten D'Staffbuam und Dirndln erneut den jährlichen Gasseralm-Kirchtag. Auf 1.433 m Seehöhe wird für das Wohl der Gäste mit gutem Essen, Getränken, Musik und Wettbewerben mit tollen Sachpreisen gesorgt. Die Tänze und Plattler der jungen Staffbuam und Dirndln sorgten trotz der verregneten Wetterlage für sonnige Gemüter.

Oberkärntner Molkerei

Allgemeine Gruppe

Im Zuge des 90-Jahr-Jubiläums der Kärntnermilch zeigte die allgemeine Gruppe traditionelle Tänze sowie einige flotte Plattler der Burschen auf.
Auch dieses Jahr durften wir wieder ein

Maifeier 2023 beim Gasthof Zlanig

Gasseralmkirchtag

Seeboden

Teil des Stockenboier Jahreskirchtages im Juni sein. Mit unserer brandneuen Mitternachtseinlage brachten wir das volle Kirchtagszelt zum Beben.

Ein weiteres Highlight im Juli war das 50-Jahr-Jubiläum der Landjugend Stockenboi. Auch hier boten wir zu Mitternacht eine stimmungsvolle Show.

Oktoberfest – Jubiläum 50 + 2 Jahre

Während der Pandemie war es uns leider nicht möglich, unser 50-jähriges Jubiläum im Jahr 2021 gebührend zu feiern. Aus diesem Grund veranstalten wir im Herbst ein **Oktoberfest**. Am **7. Oktober 2023 laden wir alle herzlich dazu ein, unser 50 + 2-jähriges Jubiläum im Mehrzweckhaus Zlan mit uns zu feiern. Bei einem Maß Bier und Weißwurst sowie Unterhaltung mit der Band „Fezz Juchee" sorgen wir gemeinsam für unvergessliche Momente und Stimmung bis in den frühen Morgenstunden. Wir freuen uns auf euren Besuch!**

Bergrettung unterwegs

Tourennetzwerk für Bergretter:innen in Ausbildung

- ✓ Du bist gerne in den Bergen unterwegs und hast bereits Erfahrungen im Skitourengehen und Sportklettern gesammelt?
- ✓ Du würdest gerne dein Hobby mit einem guten Zweck kombinieren?
- ✓ Du möchtest deine technischen und konditionellen Fähigkeiten verbessern?
- ✓ Dir fehlen geeignete Tourenpartner oder eine vertraute Seilschaft?

Dann könnte das neu ins Leben gerufene Touren- und Ausbildungsnetzwerk „Bergrettung unterwegs" genau das Richtige für dich sein!
Werde Teil unseres Teams!

Die Bergrettung Spittal setzt in punkto Gemeinschaftstouren und Ausbildung einen völlig neuen Schwerpunkt. Der Fokus liegt dabei in gemeinsamen Kletter-, Berg-, Ski- und Hochtourenunternehmungen quer durch die Alpen. An der Bergrettung interessierte Personen werden schrittweise an anspruchsvollere Unternehmungen herangeführt, indem ihnen in diesem einjährigen Ausbildungsprogramm wertvolle Tipps vermittelt werden. Das Angebot richtet sich an Personen, die der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi oder einer umliegenden Ortsstelle beitreten möchten, beziehungsweise bereits Anwärter sind.

„Das Wichtigste ist mir, eine positive und gute Stimmung sowie Motivation für den Bergsport weiterzugeben", erläutert der Initiator und Bergretter Martin Brigola-Pulverer. „Erfahrene Personen in unserem Netzwerk decken alle Disziplinen des klassischen Bergsportes ab. Durch einen zielgerichteten Trainingsplan, der Touren im zwei-Wochen-Rhythmus vorsieht, werden alle Voraussetzungen geschaffen, um im Laufe eines Jahres nicht nur die Aufnahmekriterien der Bergrettung problemlos zu meistern, sondern auch den persönlichen Horizont im Bergsport zu erweitern."

Die Idee zu dieser Initiative reifte bei einer Skitour. „Bei einer Vollmondskitour in St. Oswald konnte ich eine hohe Anzahl an motivierten und bergbegeisterten jungen Frauen und Männern treffen, die Potential für anspruchsvollere Bergrettungsaufgaben hätten, aber vielleicht bisher noch nie darüber nachgedacht haben. Auch in verschiedenen Klettergärten oder bei Hochtouren in den West- und Ostalpen durfte ich junge talentierte Personen kennenlernen. Es wäre schön, wenn sich diese Personen oder gerne auch Freundesgruppen für eine Mitgliedschaft bei der Bergrettung und dem Netzwerk „Bergrettung unterwegs" begeistern könnten."

Grundsätzlich kann jede interessierte Person ab 16 Jahren – eine gewisse Grundkondition vorausgesetzt – an diesem Programm teilnehmen. Geplant ist, „Bergrettung unterwegs" im August 2023 zu starten. Davor findet ein Informationsabend im Hotel „Moserhof" in Seeboden statt.

Wenn du dich angesprochen fühlst und dein Interesse geweckt wurde, dann melde dich bei **bergrettung.unterwegs@bergrettung-spittal.at** oder direkt bei **martin.brigola@bergrettung-spittal.at**!

Singgemeinschaft Stockenboi

Zu unserer großen Freude konnten wir am 29. April 2023 wieder unser traditionelles Frühlingssingen in der Zlaner Kirche abhalten. Mit unseren Gästen, dem Männerchor DA-8GSONG, durften wir unsere Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem bunten Liederreigen quer durch die Chorliteratur mitnehmen und begeistern. Mit dazu passenden Texten und Gedichten führte Rudolf Allmaier charmant und launig durch das Programm. Das Publikum dankte uns mit viel Applaus. Ein herzliches Dankeschön dem Presbyterium und unserer Pfarrerin Andrea Mattioli, dass wir die Kirche wieder als Konzertsaal nutzen durften.

Klangvolle Sommerkonzerte

Das Wochenende vom 10. bis 11. Juni 2023 verbrachten wir in Anger in der Steiermark. Hier feierte der Singverein Anger sein 130-jähriges Bestandsjubiläum, zu dem unser Chor eingeladen wurde. Auf der Fahrt dorthin besuchten wir die Landeshauptstadt Graz, wo wir bei einer Stadtführung viele schöne und geschichtsträchtige Plätze und Hinterhöfe kennenlernten. Die Stadtbesichtigung endete am Schlossberg, von wo wir einen imposanten Rundblick auf Graz und seine Umgebung genossen. Nach dem anschließenden Mittagessen im Gösser Bräu setzten wir die Fahrt Richtung Anger fort. Bei unserer Ankunft wurden wir von unserem befreundeten Chor mit Kaffee und Kuchen im Thallerhof herzlich willkommen geheißen. Am Abend konnten wir mit unseren Liedern zu einem schwungvollen und abwechslungsreichen Konzert beitragen. Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen, umrundeten wir bei leichtem Regen den in der Nähe gelegenen Stubenbergsee. Am späteren Nachmittag traten wir, mit einem Korb voller „flüssiger Kostbarkeiten“ aus der Region, wieder die Heimreise an. Schön war's!

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken im Auftrag der Porsche Austria GmbH & Co OG

Vorschau

Benefizkonzert des Rotary-Club für die Zlaner Orgel

Freitag, 17. November 2023, Kulturhaus Feistritz/Drau

Mitgestaltung: **Singgemeinschaft Stockenboi** und **Sängerrunde Zlan**

Für aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Homepage **www.sg-stockenboi.at**

Danke dem Busunternehmen Ebner Reisen für das Reiseangebot und unserem professionellen Busfahrer Nenad für das sichere Heimbringen nach Zlan.

Zwei Wochen später, am 24. Juni 2023 waren wir als Mitwirkende zum Sommerkonzert der SR St. Michael bei Villach eingeladen. In der wunderschönen und heimeligen Kirche Maria Landskron, die bis auf den letzten Platz besetzt war, lauschten die Besucherinnen und Besucher unseren Darbietungen. Auch wir waren von diesem Abend sehr beeindruckt. Bei einem ausgezeichneten Buffet und viel Gesang ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am 2. Juli 2023 hatten wir die Ehre, gemeinsam mit der Trachtenkapelle Weißensee bei der Veranstaltung „Natur und Religion im einKlang“, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Das Floß schipperte uns über den Weißensee zur Anlegestelle bei der Gosariawiese. Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen feierten mit dem katholischen Bischof Josef Marketz und der evangelischen Pfarrerin Andrea Mattioli einen stimmungsvollen Gottesdienst mitten im Naturpark. Das zarte Blätterrauschen und der unüberhörbare Vogelgesang bescherten so manchem Anwesenden Gänsehautfeeling. Danke dem Naturparkranger Julian Kogler für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.

Aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse in diesem Sommer, mussten wir das erste Mal das Mühlenfest bei der Brackmühle absagen! Ich bedanke mich bei allen Personen, die schon im Vorfeld ihre Unterstützung dafür zugesagt haben! Auch im nächsten Jahr wird das Mühlenfest wieder ein fixer Programmpunkt sein.

Eine schöne Zeit und erlebnisreiche Tage wünschen Ihnen, bis zu einem Wiedersehen, die Sängerinnen und Sänger der SG Stockenboi!

Text: Thusnelda Poschinger (Obfrau)

Zuchtwidder

Seit **22. Mai 2023** gibt es in der Gemeinde Stockenboi einen Zuchtwidder **„Juraschaf“** der der öffentlichen Zucht innerhalb der Gemeinde zur Verfügung steht.

Anfragen bitte an: **Regina und Adam Rohr**
9714 Unteralm 14, Tel.: 0676 525 24 05

Jahreshauptversammlung und Rückblick PVÖ-Ortsgruppe Stockenboi

Heuer konnte die Jahreshauptversammlung wieder zeitgerecht im Gasthof Wassermann durchgeführt werden. Der Obmann Heinz Laber berichtete stolz über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr und bedankte sich für die rege Beteiligung daran und gab einen kurzen Überblick über die geplanten Aktivitäten 2023. Berichte über die Finanzen, die Kontrolle und die Entlastung des Vorstandes vervollständigten die Tagesordnung.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters bildeten die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern einen Höhepunkt. In diesem Rahmen wurden 14 Mitglieder für ihre Treue zur PVÖ-Ortsgruppe Stockenboi geehrt. 7 Mitglieder für 15 Jahre: **Maria Rauter, Ingeborg Granitzer, Elfriede und Wilhelm Hoppmann, Elfriede Steiner, Franz Pusavec** und **Hannelore Laber**. 2 Mitglieder für 20 Jahre: **Margrit Duschnig** und **Sieghild Gfrerer**. 2 Mitglieder für 25 Jahre: **Irmgard Druml** und **Gottfried Sattlegger**. 2 Mitglieder für 35 Jahre: **Albert Tidl** und **Hans Torta**, und für 45 Jahre das sehr treue Mitglied **Josefine Kuzmic**!

Bei einem guten Mittagessen fand die Jahreshautpversammlung im Gasthof Wassermann einen gemütlichen Ausklang.

Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft

Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ehrung für 35 Jahre Mitgliedschaft

Danke für langjährige Vereinsarbeit

Die langjährigen Vorstandsmitglieder **Ada Maier**, Sportreferentin, Subkassiererin und Kassakontrolle, und **Barbara Dorfer**, über 30 (!) Jahre Kassiererin, gaben die Beendigung ihrer freiwilligen Vorstandsmitarbeit bekannt. Der Obmann würdigte die für den Verein über Jahrzehnte erbrachten wertvollen Leistungen und bedankte sich mit einem Geschenk.

Rückblick

Wir blicken auf ein aktives Vereinsleben in den letzten Monaten zurück und wollen Bilder sprechen lassen. Unser Wanderführer Jakob Steiner hat bei allen Veranstaltungen fleißig fotografiert. Danke dafür!

Im April stand der Nachmittag im Mehrzweckhaus unter dem Motto „Feuergefahr“. Unser Feuerwehrkommandant Volkmar Buchacher und seine Kollegen zeigten den interessierten Pensionist*innen den Umgang mit dem Feuerlöscher und machten auf die Feuergefahren in häuslicher Umgebung aufmerksam. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den motivierten Feuerwehrmännern für diese wertvolle Aufklärungsarbeit, und hoffen sehr, dass der Feuerlöscher auch zukünftig nicht gebraucht wird, aber um im Notfall gerüstet zu sein, muss er griffbereit stehen und alle zwei Jahre überprüft werden.

Unter zahlreicher Beteiligung und bei stets schönem Wetter führten uns unsere Busausflüge im Mai ins Minimundus und im Juni nach Salzburg in das Schloss Hellbrunn mit seinen berühmten Wasserspielen. Bei einer Führung durch das Schloss erfuhren wir viel Neues und Wissenswertes. Für die kulinarische Versorgung war bei beiden Ausflügen bestens gesorgt.

Natürlich sind wir auch wieder gewandert. Die im Vorjahr wegen der schrecklichen Unwetterschäden verschobene Wanderung in Arriach wurde heuer am 22. Juni nachgeholt. Bei strahlend blauem Himmel wagten sich 12 Personen, unter Führung von Gottfried Sattlegger, auf den Weg zum Mittelpunkt Kärntens. Wir rasteten derweil am Hof der Familie Tabojer, wo wir von der Chefin des Hauses mit Getränken versorgt wurden. Danach ging es zum gemütlichen Teil, zum Hofladen Berger, wo wir von unserer ehemaligen Amtsleiterin Christina mit Gatten Thomas und Schwiegereltern köstlich versorgt wurden.

Am 13. Juli war der Zlannock unser Ziel – wir wanderten kommod vom vlg. Mahr zum vlg. Höllgraber und dann den Forstweg entlang bis zum Aussichtspunkt „Weißensee“. Mit dem Wetter hatten wir Glück – für unsere Wanderung gab es eine Regenpause! Herzlich bedanken wollen wir uns bei Stefan Nageler vlg. Mahr dafür, dass wir unsere Autos auf seinem Hof parken durften.

Kindergarten Schwimmen

Anfang Februar war es dieses Jahr wieder soweit – eine ganze Runde von Schwimmlehrern und Helfern konnte eine Woche mit den 14 Kindern des Kindergartens Zlan die Nachmittage in der Drautalperle verbringen. Spaß und Wassergewöhnung steht in diesen Tagen im Vordergrund, aber auch Tauchen, Springen, Wasserlage und Fortbewegungsmöglichkeiten werden in dieser Woche verbessert.

Zwei Kinder konnten am Freitag ganz besonders stolz nach Hause gehen – sie haben die Schwimmprüfung für den Pinguin erfolgreich geschafft.

VS Schwimmtage

In der Woche vor den Osterferien war die 3. Klasse der VS Zlan mit Hans Egger, Gerhard und Melanie in der Drautalperle zum Trainieren. Dieses Jahr war das Schwimmniveau der Kinder weit gestreut, am Ender der Woche hat man aber bei jedem Kind eine Steigerung bemerken können und der Fleiß wurde mit vielen Ausweisen belohnt.

Bereitschaftsdienst am See

Anfang Juni fand unsere Diensteinführung im Strandbad statt. Neben der Auffrischung von Wissen rund um den Bereitschaftsdienst im Sommer konnten auch hierbei zwei Ausbildungsmodule abgeschlossen werden. Knotenkunde und Funken stand an diesem Tag noch am Programm.

Um die Gedankenknoten wieder zu lösen und das Gelernte gut abspeichern zu können wurden alle Teilnehmer nach der Arbeit mit einer Grillerei belohnt.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein wurden über das ganze bisherige Jahr verteilt viele Teile der Modulausbildung zur Einsatzkraft angeboten. Unter anderem stand Schwimmtechniktraining in der Drautalperle, mehrere Erste-Hilfe Module sowie Such- und Bergemethoden am Programm. Außerdem wurde im Juni eine Einsatzübung durchgeführt.

Überwachung des ECA Junior Canoe Slalom European Cup

Fließ-/Wildwasserretter aus den ÖWR-Einsatzstellen Krumpendorf, Faak und Stockenboi sorgten auch heuer wieder beim Kajak-Bewerb auf der Möll bei Flattach für die Sicherheit der Teilnehmer.

Sautrogregatta

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten Ende Juli über 70 Teams ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit beim Paddeln in den Sautrögen unter Beweis stellen. Dank der vielen Gönner und Sponsoren warteten auch dieses Jahr wieder tolle Preise für alle Teams.

Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24
Versicherungsbüro
pinter
Tel. 04242/333 75
Fax 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at
Ihr Versicherungsvergleich

Grünspan ist 15!

„Die jüngste Dramatisierung ausgewählter Texte des international renommierten Schriftstellers Josef Winkler mit dem Titel „Ich reiß mir eine Wimper aus und stech dich damit tot – oder noch ein Stück von Josef Winkler“ steht erstmals in Winklers Heimatgemeinde auf dem Programm. Die Singgemeinschaft Feistritz/Drau sorgt für eine authentische Aufführung des heimatlichen Liedguts.“ So lautete die Ankündigung Grünspans zu Pfingsten 2008.

Seit damals zeigt das Haus Grünspan zwei Ausstellungen bildender Kunst pro Jahr sowie je eine Lesung oder ein Konzert. Neben Josef Winkler präsentierte Grünspan etwa 2017 unter dem Titel „Ungewöhnliche künstlerische Biografien des 20/21 Jahrhunderts und die Einflüsse der Moderne“ eine der ersten professionellen Künstlerinnen, nämlich Irmentrud List-Gersheim. 2015, das Thema hieß „Kontemplation und Furor“, war Alois Köchl zu sehen.

Andreas Mayerhofer, Gerald Selig, Gerald Endstrasser @ Gerald Endstrasser

„Kunst – Spiegelbild und Baustein von Welt“ ist der Titel der nächsten Ausstellung, die am 12. August 2023 eröffnet wurde. Unter weiteren KünstlerInnen ist Markus Zeber vertreten. „Eine WM und der dazugehörige Ball, hergestellt aus einem Elefantenfuß – seine Objekte haben etwas Menschliches – allzu Menschliches an sich...“ so Margot Fassler zu seinem Werk.

Markus Zeber, FUß BALL, 2022 @ Markus Zeber

Kooperation in der Politik über Gemeindegrenzen hinweg, die vier Drautaler Gemeinden Paternion, Ferndorf, Stockenboi und Weißenstein zeigen es vor. Die gemeinsame Basissubventionierung für GRÜNSPAN durch die Gemeinden mit 1 € pro EinwohnerIn und Jahr wird durch die Förderungen der Kunst- und Kulturabteilungen von Land Kärnten und Bund verdreifacht.

„Wir hatten das Glück, am ehemaligen Gutshof Sachsenhof der Familie List einen wunderschönen Ort und vor allem Menschen zu finden, die daraus kein Kapital schlagen wollen.“ So Norbert Kaltenhofer, Initiator und Motor Grünspans seit 2008. „Und BesucherInnen, die sich nicht so einfach abspeisen lassen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!“

Ausstellung Bildender Kunst:

„Kunst – Spiegelbild und Baustein von Welt“
mit **Samira Engel, Max und Maria Eugenia Moya, Christina Helena Romirer, Hanna Schibel, Markus Zeber**

Ausstellung geöffnet von 13. August bis Samstag, 7. Oktober 2023
jeweils Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz
www.gruenspan.org
Mail: info@gruenspan.org
Mobil: 0676/ 70 22 675

SV Stockenboi am Weissensee

#einerfüralleallefüreinen

Unter diesem Leitspruch des SV Stockenboi am Weißensee geht es hochmotiviert in die neue Saison 2023/24.

Einiges hat sich getan…

Wir freuen uns sehr über die Reaktivierung von Manfred Salentinig als Trainer. Als ehemaliger Spieler und Coach hat er ausreichend Erfahrung, um die Mannschaft an ihr Saisonziel zu führen.

Apropos Saisonziel: Die Mannschaft strebt eine Platzierung im vorderen Drittel der Tabelle an.

Eine weitere erfreuliche Veränderung im Sportverein ist die Kooperation mit dem SV Rothenthurn. Dadurch werden uns vier junge Eigenbauspieler aus der Region, neben den alteingesessenen nicht zu verachtenden Routiniers, unterstützen.

Hinzugewonnen haben wir: Mario Habunek, Dominik Wassertheurer (reaktiviert), Heimo Unterdorfer, Alexander Kleinbichler, Elias Auer, Christoph Tschernutter, Alexander Soretz und Sandro Ortner. Zu unseren Nachbarn nach Feffernitz haben uns leider zwei langjährige Stammspieler verlassen: „Wu“ Bernd Wulschnig und „Volki“ Volker Seiler. Wir bedanken uns für das jahrelange Engagement und hoffen, dass Sie den Wechsel im Derby noch bitter bereuen werden!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Abo-Besitzer, Fans und Sponsoren sowie an alle helfenden Hände, die uns in guten wie in schlechten Zeiten die Treue halten. Die Mannschaft wird alles geben, um den Zusehern bei den Heimspielen sowie auswärts viele Siege zu bescheren – also worauf warten?! Kommt und unterstützt tatkräftig den SV Stockenboi am Weißensee!

Spielplan für die Herbstsaison 2023

17.09.23, 16.00 Uhr:	Arnoldstein – Stockenboi
24.09.23, 17.00 Uhr:	**Stockenboi – Wernberg**
30.09.23, 16.00 Uhr:	Nötsch – Stockenboi
08.10.23, 16.00 Uhr:	**Stockenboi – Faakersee**
14.10.23, 15.30 Uhr:	Schiefling/Egyden – Stockenboi
21.10.23, 16.00 Uhr:	**Stockenboi – Malta**
28.10.23, 16.00 Uhr:	**Stockenboi – Magdalen**
05.11.23, 15.00 Uhr:	Feffernitz – Stockenboi

- Heimspiele fett gedruckt!
- Änderungen vorbehalten – bitte vergewissert euch zusätzlich vor jedem Spiel in den Tageszeitungen oder auf der Homepage des Kärntner Fußballverbandes (www.kfv.at) über die aktuellen Spieltermine!

Noch kein Abo? Sie erhalten dieses bei allen Funktionären und Spielern des SV Stockenboi am Weißensee zu folgenden Preisen:
Goldenes ABO (13 Heimspiele + 15 Freigetränke für dich!): € 110,00
Silbernes ABO (13 Heimspiele für dich!): € 60,00

CAFÉ POSTKASTL

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	RUHETAG
Freitag	8.00 – 19.00 Uhr
Samstag	RUHETAG
Sonntag	9.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Suche für zwei Vormittage Verstärkung im Postkastl!

Kirchplatz 2 • 9713 Zlan • T: +43 664 958 62 82
E: heidi.herz@gmx.at

Wiederauferstehung

Die meisten haben es an selbst schon erfahren, wie schnell unser Körper nach einer Erkrankung oder Verletzung konditionell abbaut. Was man dagegen tun kann, möchte ich in diesem Bericht zeigen. Vorweg ein wichtiger Faktor: Je besser der konditionelle Zustand vor der Verletzung war, umso schneller und leichter lässt sich eine gute Kondition nachher wieder herstellen.

Zunächst möchte ich den Begriff Kondition erklären. Kondition bezieht sich nicht nur auf die Ausdauerfähigkeit (Herz-Kreislaufsystem), sondern beinhaltet auch die muskuläre Leistungsfähigkeit, also die Kraft. Ist beides ausgewogen vorhanden, spricht man von einer guten Kondition.

Vernachlässigen z.B. Kraftsportler das Ausdauertraining, entwickelt sich ein unausgewogener Konditionszustand mit schlechter Ausdauerfähigkeit. Verabsäumen Läufer ein muskuläres Ganzkörpertraining, stellt sich langfristig ein Missverhältnis zu Ungunsten der Kraft ein. In der Leistungsdiagnostik spricht man dann von einer Dysbalance im Konditionsbereich.

Was nun den Rückbau der Kondition nach einer Verletzung oder Erkrankung betrifft, gilt es beide Bereiche, also Ausdauer und Kraft, wieder aufzubauen. Speziell ältere „SEMESTER“ sollten bestrebt sein, möglichst schnell den Rückbau der Kondition durch Training zu verhindern.

Wie geht man vor?

Nach ärztlicher Abklärung wird mittels Therapiemaßnahmen die Funktionsfähigkeit des Körpers wieder hergestellt. Nach Erreichen der Schmerzfreiheit kann mit dem systematischen Training der verlorengegangenen Ressourcen begonnen werden. Fachliche Hilfe durch kompetente Personen hilft beim Erreichen der gesteckten Ziele.

Erfahrungsgemäß sollte ein Ganzkörpertraining gemacht werden. Von Kopf bis Fuß werden alle Bereiche, einschließlich eines Ausdauertrainings wieder leistungsfähig gemacht. Schlussendlich ergibt das eine gute Kondition, wovon man langfristig in jeder Hinsicht profitiert.

Zum Schluss möchte ich anhand meiner eigenen Erfahrung zeigen, dass sich der Aufwand lohnt.

Vor 5 Jahren wurde ich durch eine Borrelioseerkrankung zur totalen Passivität gezwungen. Ich konnte kaum noch stehen, geschweige denn gehen. Nach umfangreichen Behandlungen wurden die Beschwerden immer weniger und ich konnte langsam mit dem Wiederaufbau der verlorengegangenen Kondition beginnen. Muskuläres Ganzkörpertraining mit Ausdauereinheiten auf dem Ergometer oder mit dem Rad führten zum Erfolg. Leider folgte ein Hüftgelenksbruch, verursacht durch einen Motorradunfall. Das Gelenk war nicht zu retten und es wurde ein künstliches eingesetzt. Da die OP komplikationslos ablief, war es für mich leichter als bei der Borrelioseerkrankung, mit dem Wiederaufbau der Kondition zu beginnen, da ja nur ein Teil des Körpers von der Einschränkung betroffen war. Durch konsequente Therapie und Trainingsmaßnahmen konnte ich schon nach relativ kurzer Zeit alle meine sportlichen Aktivitäten wieder aufnehmen.

Aber wie man so schön sagt: Aller guten Dinge sind drei. Es folgte ein offener Unterschenkelbruch beim Schifahren. Nach erfolgreicher OP gab es ein ausführliches Gespräch mit dem OP-Arzt. Laut Anweisung des Arztes begann ich mit therapeutischen Übungen. Nach Erlangen der Schmerzfreiheit folgte muskuläres Ganzkörpertraining, großteils mit den Geräten im Studio. Das Ausdauertraining kann ich inzwischen wieder schmerzfrei am Ergometer oder mit dem Fahrrad absolvieren. Wiedergewonnene Freude an Bewegung, Sport und Training sind meist auch der Grund, warum Sportler nach Verletzungen stärker „WIEDERAUFERSTEHEN“ und mit besserer Kondition zurückkommen als vor der Verletzung.

Ich hoffe das Interesse an Vorsorge, Therapie sowie Training geweckt zu haben und wünsche Gesundheit mit viel Kondition.

Ihr STAFF-Fitness
Toni Birnbauer

STAFF Fitness
9710 Feistritz / Drau

metabolic balance fitness

LC Stockenboi

Join the team. Be a champ.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „700 Jahre Stockenboi“ 1322 – 2022 hatte der LC Stockenboi Auszüge aus seiner langjährigen Vereinstätigkeit präsentiert. Dietmar Steurer trug dabei als Alt-Obmann des Vereins die schönsten Schaustücke und Erinnerungen der letzten Jahrzehnte zusammen.

Im Rahmen dieser abwechslungsreichen Veranstaltung sollte der lukrierte Reinerlös dabei Philipp Kuttin zugutekommen. Die Stockenboierinnen und Stockenboier waren bei dieser Veranstaltung sehr spendenfreudig, sodass der Vorstand des LC Stockenboi Ende des Jahres 2022 Philipp besuchen und die erhaltenen Mittel bei einer gemütlichen Jause überbringen konnte.

Auf diesem Wege möchten wir allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die Unterstützung nochmals danken und Philipp weiterhin viel Glück und Gesundheit wünschen!

Florianifeier am Weißensee

Am Weißensee hat die traditionelle Florianifeier der Kärntner Rauchfangkehrer stattgefunden. Rauchfangkehrer-Meister Wolfgang Maurer organisierte eine Weißensee-Rundfahrt auf der Alpenperle. Im Zuge der Florianifeier wurde durch Pfarrer Karol Spinda ein Gottesdienst abgehalten. Gestärkt haben sich die Kärntner Rauchfangkehrer nach der Bootsfahrt beim Gasthaus Wassermann. Bei den Feierlichkeiten sind neben zahlreichen Rauchfangkehrer Kollegen auch Landesinnungsmeister Michael Verderber, der Bürgermeister von Stockenboi Hans Jörg Kerschbaumer und Michael Schneider vom Landesfeuerwehrkommando Kärnten dabei gewesen.

Erster Unterwasserbriefkasten Österreichs

Seit der Sommersaison 2023 ist es möglich, seine Post im Weißensee am Ostufer in 5 Meter Tiefe aufzugeben. Diese ungewöhnliche Idee hatten die Tauchschulbetreiber der Tauchschule „Diving Weißensee“ Michaela Trum und Sebastian Feigl. Versenkt wurde der Briefkasten der österreichischen Post am Weißensee Ostufer am Haus Riff der Tauchschule im Strandbad Stockenboi. Da sich der Briefkasten lediglich in 5 Meter Tiefe befindet, ist es für jemanden der eine gute Kondition hat auch möglich ohne Tauchausrüstung seine Post einzuwerfen. Wer einen einmaligen Urlaubsgruß wegschicken will, kann in der Tauchschule wasserfeste Postkarten um € 6,– inkl. Porto kaufen und diese mit wasserfesten Stiften beschreiben. Der Briefkasten wird wöchentlich von der Tauchschule entleert und auf regulärem Postweg verschickt.

ANDREAS STEINER
Gassen 5, 9714 Stockenboi
+43 699 170 209 03
steiner@maurerschmied.at
www.maurerschmied.at
HUFBESCHLAG · SCHMIEDETECHNIK · METALLBAU

Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein

Schon gehört?

Sarah Steiner, mit ihrer steirischen Harmonika wurde von Antenne Kärnten zum YouTube Star gekürt. Weiters erhielt sie im Rahmen der Fegerländer-Gala erstmals den „Feger for Future Award" in Höhe von € 1.000,–.

Sarah Steiner spielt Harmonika seit sie acht Jahre alt ist, in der Klasse von Andreas Weber in der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein. Sie kommt aus einer Musikerfamilie in der die „Ziach" eine große Tradition hat. Sie begeistert mit ihrer Harmonika seit September auch online auf YouTube ihre Fans, wo sie bisher unglaubliche 900.000 Clicks erreicht – Tendenz steigend! Am 29. April bekam sie für ihre Leistungen den „Feger for Future Award" in Höhe von € 1.000,– überreicht.

Am 7. Juni war die Posaunenklasse von Prof. Gerald Pöttinger aus der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik zu Gast im Kulturhaus Weißenstein. Geboten wurde ein Programm der Extraklasse mit Solobeiträgen sowie großem Posaunenchor auf höchstem Niveau. Die Musikschule sagt vielen herzlichen Dank für die Kooperation!

Die Musikschule war im Juni zu Besuch in der Volksschule Zlan um die Zusammenarbeit zu festigen. In Zuge dessen wurden die Instrumente Schlagzeug, Trompete, Klavier und Akkordeon allen Kindern mit viel Spaß und Freude vorgestellt.

Am 12. & 14.Juni ging das große Event „Musikschule in Concert" im Kulturhaus Feistritz bzw. Weißenstein über die Bühne. Die Säle waren bis zum letzten Platz gefüllt und die Kids zeigten top Leistungen. Kolleginnen Anita Wassertheurer und Bernadette Kump wurden öffentlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Letztere gab zum allerletzten Mal gemeinsam mit Hui-Wen Wernig-Chang ein Klavierstück zum Besten. Die Musikschule bedankt sich sehr für das jahrelange Engagement und die wertvolle Arbeit für unsere Musikjugend!

Ein Jugendorchester, fünf Gemeinden, 90 Kinder und über 600 Besucher! Am 23. & 25. Juni gab das renommierte Jugendorchester der Musikschule „JUBLAMU" unter der bewährten Leitung von Gernot Steinthaler zwei Konzerte im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf. Herzerfrischend moderiert wurden die Events von Herrn Pfarrer Ralf Isensee und zum Schluss gab es Standing Ovations für die Musikjugend des unteren Drautals.

Am Montag den 3. Juli fand der große Tag der offenen Tür unter dem Motto „Open Doors" in der Musikschule Feistritz statt. Die Kinder zeigten reges Interesse und der Andrang war bombastisch!

Die Musikschule bedankt sich bei allen Freunden, Partnern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und freut sich sehr auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24.

Dir. Walter Grechenig
walter.grechenig@musikschule.at
+43/676/4033365

LAND KÄRNTEN

Neues vom Naturparkkindergarten

Blitzlichter aus der Frühlingszeit

Ostern- Besuch vom „Osterlamm Luna" mit ihrer Besitzerin & Kindergartenmama Elisabeth Laber aus Mauthbrücke

Begleitung der Froschwanderung mit Gernot Amlacher

Klangschalenmeditation mit Franz Kapeller, gesponsert vom Bürgemeister

Theaterbesuch in Villach „Raupe Rudi"

Waldwoche

Familienpicknick

Am 12. Mai 2023 luden wir alle Eltern der Kindergartenkinder zu einem Familienpicknick ein. Leider spielte das Wetter nicht mit und so fand das Picknick im gesamten Kindergarten statt. Nach unseren gesanglichen Einlagen und Gedichten, sowie dem Verteilen der Geschenke (selbstgebackene Reindlinge in Tassen) an die Eltern, durfte sich jede Familie ein lauschiges Plätzchen suchen und dort gemütlich picknicken.

Unser Besuch auf dem Moserhof

Mit Vorfreude folgten wir Ende Mai der Einladung von Jutta Lerchster, auf ihrem Hof in Aichach einen „Brotback- und Hofbesichtigungsvormittag" zu verbringen. Dank ihrer gut vorbereiteten Planung konnten wir alle Kinder, auch die jüngeren, mitnehmen. Mit dem Linienbus und „dem Chauffeur unseres Vertrauens" Steurer Helmut wurde bereits die Anreise zum Erlebnis.

Am Moserhof angelangt teilten wir die Kinder in kleinere Gruppen auf und wurden dabei von der Landwirtin und ihrer Tochter Nina begleitet. Die jüngeren Kinder bekamen eine Hofbesichtigung und durften Tiere, wie Hasen, Katzen, Ponys und Kälbchen streicheln, den Hof erkunden und im angrenzenden Wald spielen. Zeitgleich durfte die zweite Gruppe selber einen Brotteig verarbeiten und in Laibchen formen, während die dritte Gruppe eine von Fam. Lerchster köstlich, vorbereitete Jause verkosteten. Danach wechselten die Gruppen. Bevor wir uns wieder zur Bushaltestelle aufmachten, spielten die Kinder noch am großen Vorplatz des Hauses.

Wir bedanken uns nochmals für diesen lustigen und lehrreichen Vormittag!

Besuch von Zechmitgliedern

Im Zuge unserer Kirchtagsvorbereitungen luden wir ein paar Mitglieder der Zechgemeinschaften aus unserer Gemeinde ein, um den Kindern von den traditionellen Kirchtagen zu erzählen. Stefan Walder und Johanna Küstner von der Zlaner Zech sowie Jana Kerschbaumer von der Stockenboier Zech konnten es sich zeitlich vormittags einteilen und schauten bei uns, festlich gekleidet, mit der Fahne, einer Schärpe, Traubensaft und mit Fotos von den Kirchtagen vorbei. Das Eis war gleich gebrochen und die Kinder hörten gespannt zu bzw. betrachteten interessiert die Bilder. Danke für eure Bemühungen und dass ihr euch die Zeit genommen habt.

Nettes Detail am Rande: Vor 15 Jahren veranstalteten wir schon mal einen Kirchtag und damals besuchten zwei von den drei Zechmitgliedern selber gerade den Kindergarten und wirkten bei unserem Fest kräftig mit.

Musikworkshops

Dank den guten Verbindungen unserer Elementarmusikpädagogin Anita Wassertheurer mit den Musikschullehrern der Umgebung, kamen wir einige Male in den Genuss unterschiedliche Instrumente kennenzulernen. So besuchte und begeisterte uns David Zuder mit der Posaune, Edith Ronacher mit einem Hackbrett und Elisabeth Isopp überraschte

uns mit einer sehr ansprechenden Geschichte zur Entwicklung des Hornes als Instrument. Sogar ein Alphorn hatte sie mit dabei. Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren der oben erwähnten Instrumente und wir waren überrascht, wie geschickt und musikalisch viele Kinder sind.

Abschiedsfeier von Anita und Gilbert

Heuer hieß es für uns gleich zwei Mal Abschied nehmen. Zuerst überraschten wir unsere „Musik Anita", wie sie liebevoll genannt wird, mit einem Ständchen und einem Geschenk der Eltern und Kinder sowie von uns Kolleginnen an ihrem letzten Tag bei uns im Kindergarten. Sie hingegen lud uns zum Abschluss auf eine ausgezeichnete Jause ein. Wir bedanken uns bei Anita Wassertheurer für die wunderbare Zeit miteinander, in der nicht nur die Kinder sondern auch wir Betreuerinnen viel Musikalisches dazulernen durften. Wir hoffen, sie bleibt uns auch in ihrem wohlverdienten Ruhestand verbunden und kommt uns ab und zu besuchen.

Auch unseren „Nachbarn Gilbert" den Direktor der Naturparkschule Zlan, überraschten wir sichtlich mit ein paar Beiträgen unsrerseits, zu seiner Abschiedsfeier in der Aula der VS Zlan. Er war stets bemüht um einen guten Kontakt zum Kindergartenteam und zu seinen „angehenden" Schülern, und darum bedanken wir uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit. Bei Gilberts flottem Schritt und Liebe zur Natur sind wir gewiss, dass wir uns auch in Zukunft noch ab und zu über den Weg laufen werden ;-).

25 Jahre Kindergarten Zlan

Nach monatelanger Zeit des Planens, Organisierens, Vorbereitens und Probens war es am Freitag, dem 16. Juni 2023 um 15.00 Uhr endlich soweit und die Kinder des Naturparkkindergartens marschierten schwungvoll zu den Klängen der steirischen Harmonika, gespielt von Gerald Auer, in die festlich geschmückte Aula des Bildungszentrums Zlan ein. Anlässlich unseres 25-Jahr-Jubiläums veranstalteten wir nämlich einen Kindergartenkirchtag. Den feierlichen Festakt wohnten viele Ehrengäste bei. Darunter der Bürgemeister Hans Kerschbaumer, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Frau Daniela Lerchbaumer von der Bildungsabteilung des Landes, Dr. Christian Wieser vom Landesmuseum Kärnten, Dieter Roßmann vom Biospärenpark Nockberge, der „Naturpark Franze" vom Naturpark Weißensee, Robert Heuberger von den Naturparke Kärnten, sowie Vertreter der Gemeinde, ehemalige Arbeitskolleginnen, unsere Naturparkranger, der Direktor der VS Zlan und Pfarrer Spinda, die den musikalischen Einlagen, den Gedichten und Sprüchen der Kinder freudig lauschten und, nach der Enthüllung, unsere selbstgestaltete Jubiläumsfahne bestaunten.

Im Zuge dessen wurde uns auch das Zertifikat „Naturpark-Kindergarten" auf die nächsten vier Jahre verlängert und eine Urkunde von einer ausgewählten Kommission verliehen. Das Publikum wurde von der Kindergartenleitung mit der charmanten, jungen „Assistentin" Michaela Straßer durch das Programm geführt.

Im Anschluss wurde den Gästen ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Ponyreiten, einer Hüpfburg, Schokofrüchten von Cimzar, einem Verkaufsstand, Basteln, Glücksrad, einer Fotogalerie zu der Geschichte des Kindergartens, Kinderschminken, Fotobox, einer köstlichen Kirchtagssuppe vom Fischerhof….und nicht zu vergessen: das „Hochlebenlassen durch die Kinderkirchtagszech“ geboten. Gegen Ende des Festes wurde noch unter allen 42 Familien der Kindergartenkinder ein Geschenkskorb mit Spezialitäten der Familie Kerschbaumer verlost. Die Familie von Luisa Buchacher wurde von unserem Glücksengerl Linda gezogen und durfte den Gewinn mit nach Hause nehmen.

Ich möchte mich hier nun bei allen Kindern für das tolle Mitwirken, bei allen Eltern fürs tatkräftige Mithelfen & Backen, bei allen Kolleginnen & ihren Familien sowie bei den Gemeindemitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, bei der Gemeinde Stockenboi, bei Jakob Steiner für die Fotos, bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockenboi, bei der Sängerrunde Zlan, bei Herwig Messner, bei Melanie Gradnitzer fürs fleißige Nähen der Fahne, bei Gerald Auer fürs Ziehharmonikaspielen, bei Tischlermeister Stefan Köfler, welcher uns in liebevoller Handarbeit die Ehrengeschenke gesponsert hat, bei Resi Steiner und ihrem Fischerhofteam fürs Sponsern der ausgezeichneten Kirchtagssuppe, bei Familie Mauthner für die guten Reindlinge zur Suppe, bei allen Gästen sowie bei allen weiteren Sponsoren und Gönnern, die uns mit Geldspenden, Gutscheinen oder Sachpreisen dieses einmalige Fest ermöglich haben, ganz herzlich bedanken!!!! Der Kindergartenkirchtag 2023 wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Letzter Kindergartentag

Es ist schon fast zu einer lieben Tradition geworden, dass wir uns am letzten Kindergartentag von unseren angehenden Schulkindern verabschieden und sie quasi „aus dem Kindergarten schmeißen“.

Bei herrlichem Wetter, und musikalischer Begleitung von Günther Straßer, wurden die 18 Kinder einzeln in der Radltruhe durch den Garten zum Tor chauffiert. Währenddessen besangen wir sie mit einem Gstanzl und mit einem Sprung in die Arme der Eltern, wurden sie endgültig verabschiedet. Unter den „Zaungästen“ waren neben den Eltern auch der künftige Direktor Egger Hans, seine Lehrerkollegin Ingeborg Tomanschger, Thusnelda Poschinger, Jakob Steiner und schließlich ein letztes Mal auch Gilbert Sattlegger anzutreffen. Wir verschonten ihn kein bisschen und haben auch Gilbert im hohen Bogen „rausfliegen“ lassen – in die Arme seiner lieben Thussy und in den wohlverdienten Ruhestand.

Den zukünftigen Schulanfängern wünschen wir alles erdenklich Gute für ihren Start in der Schule, viel Erfolg und Freude beim Lernen! Allen anderen Kindern wünschen wir, nach den erholsamen Sommerferien, wieder ein fröhliches Ankommen bzw. ein gutes und rasches Eingewöhnen in unserem Naturparkkindergarten. Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse und auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Bei allen Eltern bedanken wir uns für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und das gute Miteinander.

Zuwachs im Kindergarten

Dass die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren stetig steigt, haben wir heuer ganz stark gespürt. Zudem hat sich das Kinderbetreuungsgesetz verändert und die Gemeinde ist bemüht, mehr Betreuungsplätze zu schaffen. Aus diesem Grund wird es zu einer Erweiterung um eine Kindergruppe ab Herbst kommen. Mit einer Ausnahmegenehmigung rücken wir, bis zur Fertigstellung des Zubaus, nun etwas enger zusammen und ermöglichen so die Unterbringung einer dritten Gruppe. Damit verbunden haben wir im Sommer neue Möbel bestellt und uns bemüht, zusätzliches, qualifiziertes Personal anzustellen. Dies ist uns mit den zwei Elementarpädagoginnen Christina Huter und Theresa Heiß sowie der Kleinkindbetreuerin Melanie Gradnitzer geglückt.

Wir wünschen den jungen Kindern und ihren Familien für diesen neuen Abschnitt alles Gute und den neuen Kolleginnen für ihre Aufgabe und für die Zusammenarbeit im Team viel Freude & Kraft!

Das Zlaner Naturparkkindergarten-Team

Tag der Artenvielfalt 2023

Inmitten der malerischen Landschaft des Naturpark Weißensees fand der Tag der Artenvielfalt statt. Unter dem Motto Spielplatz der Natur hatten die Kinder die einzigartige Gelegenheit, die Wunder der Natur hautnah zu erleben und ihre Bedeutung für unseren Planeten zu entdecken.

Ein Höhepunkt des Tages war zweifellos die Schifffahrt, die der Naturpark-Kindergarten dank der Unterstützung der Familie Müller erleben durfte. Die strahlenden Kinderaugen spiegelten die Begeisterung wider, als das Schiff die malerischen Gewässer des Naturparks durchkreuzte. Es war eine unvergessliche Reise für die kleinen Abenteurer, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bildungsprogramme – Naturpark Ranger

Gemeinsam mit den engagierten Naturpark-Rangern machten sich die neugierigen Kinder auf den Weg, um die Artenvielfalt des Naturparks zu erkunden. Hühner, Ponys und Alpakas wurden zu ihren neuen, kleinen Freunden. Unter der fachkundigen Anleitung der Ranger lernten die Kinder spielerisch die Bedeutung jedes Lebewesens in diesem sensiblen Ökosystem kennen und schärften ihr Umweltbewusstsein.

Kindergarten Team

Die Kindergarten-Pädagoginnen unter der Leitung von Karoline Granitzer leisten eine großartige Arbeit, indem sie sich täglich mit Hingabe und Leidenschaft um die Betreuung und Bildung der Kinder kümmern. Ihr unermüdlicher Einsatz, kreative Unterrichtsmethoden und einfühlsame Betreuung tragen maßgeblich dazu bei, dass die kleinen Schützlinge sich sicher, geliebt und geborgen fühlen, während sie spielerisch lernen und wachsen. Dank ihrer engagierten Arbeit werden die Kindergartenkinder ermutigt, ihre Neugier zu entfalten und ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln, um eine solide Grundlage für ihre Zukunft zu legen.

Verein Naturpark Weißensee

Naturpark Weißensee

Blitzlichter aus der Volksschule Zlan

„Was kreucht und fleucht denn da?“

Am 2. Juni gab es anlässlich des „Tages der Artenvielfalt“ wie jedes Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm am Ufer und in Ufernähe des Weißensees, das von unseren Naturparkrangern Robert Röbl und Julian Kogler organisiert wurde. Als special guests durften wir die Zoologin Anna Rodenkirchen und die Biologin Elisabeth Huber vom Ökoteam begrüßen, die eigens aus der Steiermark angereist waren. Damit jeder Jahrgang altersadäquat berücksichtigt wurde, wurden die Inhalte entsprechend der Klassen in vier Stationen aufgeteilt.

Die erste Station betreute Robert Röbl, dabei ging es um Kleinstlebewesen im Wasser. Mit Keschern, Becherlupen, Sieben und Pinseln bewaffnet durchstöberten die Schüler den Uferbereich des Weißensees, um danach mit ihrem Fang zur Mikroskopierstation zu kommen, wo sie die Tierchen genauer unter die Lupe nehmen konnten. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern und den fachkundigen Hinweisen unseres Naturparkrangers Robert Röbl wurden Tiere wie Köcherfliegenlarven, Wasserflöhe, Würmer, Kaulquappen, Libellenlarven und vieles mehr entdeckt und beobachtet.

Die nächste Station, betreut von Anna Rodenkirchen, befasste sich mit den Insekten im Boden. Ausgerüstet mit Becherlupen wurde der Waldboden durchwühlt und die gefundenen Tiere mitsamt Kleinmaterial wie Blättern, Moos und verrotteten Holzteilen auf ein weißes Tuch gegeben, wo man alsbald die kleinen Krabbler und Schlängler entdecken konnte. Gemeinsam wurden die Funde wie Ameisen, Asseln, Springschwänze, Käfer- und Fliegenlarven betrachtet und besprochen.

Die dritte Station, die von Frau Elisabeth Huber geleitet wurde, befasste sich mit den Insekten auf der Wiese. Mit Becherlupen, Keschern, Röhrchen und Kübeln machten die Kinder sich wieder auf die Jagd. Besonderen Anklang fand eine Art Staubsauger, mit dem die Wiese nach Insekten abgesaugt wurde. Wiederum wurden die erbeuteten Tiere auf ein weißes Tuch geleert. Tiere wie Käfer, Zikaden, Heuschrecken, Spinnen und Schmetterlinge konnten entdeckt werden. Mit Hilfe von Bestimmungsblättern wurden dann die Tiere klassifiziert und danach die erlernten Inhalte mittels eines Laufspiels wiederholt.

Die letzte Station, übernommen von Julian Kogler, befasste sich mit den Edelkrebsen, der Entstehung von Gletscherseen und welche Konsequenzen Eingriffe in ein bestehendes Ökosystem mit sich bringen können. Dadurch, dass vor 50 Jahren der nordamerikanische Kamberkrebs eingeschleppt wurde, verbreitete sich damit ein Pilz, der den heimischen Edelkrebs stark dezimierte. Man glaubte ihn schon ausgestorben, als zufällig ein Fischer nach vielen Jahren wieder einzelne Exemplare des Edelkrebses fand. Im Laufe dieser Jahre dürfte der Edelkrebs eine Resistenz gegen diesen Pilz erworben haben. Derzeit steigt die Population wieder. Im Rahmen eines derzeit laufenden Edelkrebs-Monitoring-Projektes wurden am Seeufer Ziegel versenkt, um für die Krebse einen Unterschlupf zu simulieren. Julian Kogler führte den Schülern diese Ziegel und andere Fallen vor. Auch die Lebensweise, die Futteransprüche und die Größe der Edelkrebse wurde den Kindern erklärt.

Nachdem jeder Klasse die angeführten Inhalte nahe gebracht worden waren, ging es gegen 12 Uhr wieder mit dem Bus zurück zur Schule. Um viel gewonnenes Wissen und praktische Erfahrungen reicher beendeten wir nun unseren spannenden Workshop und erlebnisreichen Vormittag.

Was wohl im nächsten Jahr am Programm stehen wird?

Alexander Hofer, 1. Klasse

Blumengeisterparty in der Aula – Lesung mit Frau Dr. Sita De Renner

Einbegleitet vom Marsch aus Tschaikowskys Nussknackersuite nahmen Anfang Mai die Schüler(innen) und Lehrer(innen) in der Aula Platz, um sogleich in die magische Welt der Blumengeister eingetaucht zu werden …

Am Ende der Vorlesung durften die Kinder Fragen stellen, welche die geduldige, pensionierte Gymnasiallehrerin aus Linz gerne beantwortete. Lediglich jene nach ihrem Alter umschiffte sie elegant mit der fragwürdigen Formulierung: „Eine wirkliche Dame fragt man nicht nach ihrem Alter…“ Frau Dr. Jenner freute sich über das Engagement und das große Interesse der Kinder und stellte zwei Bücher für die Bibliothek zur Verfügung. Wir bedanken uns ganz herzlich beim EV und der Gemeinde für die Übernahme sämtlicher Kosten für diese unterhaltsame Lesung!

Großzügige Bücherspende für die NP-Schule

Waltraut Amlacher und Mag. Gernot Amlacher machten dem Namen ihres Vereins „Sei Nachbar in Stockenboi“ (S.N.i.S) alle Ehre und überreichten zum Schulschluss der Schule einen Büchergutschein. Damit konnte noch rechtzeitig vor Schulbeginn Lesestoff im Wert von 400 Euro angekauft werden! Die Palette reicht von Abenteuergeschichten bis hin zu schon recht anspruchsvollen Lexika.

Die Schüler(innen) und Lehrer(innen) und der Direktor i.U. bedanken sich ausdrücklich!

Mag. Gilbert R. Sattlegger, 2.Klasse

Erste Hilfe KINDGERECHT

Im Monat Mai durfte die ganze Schule hautnah erleben, wie es ist, ERSTE HILFE zu leisten und auch am eigenen Leib zu erleben. Es hat uns richtig viel Spaß gemacht, mit dem ausgebildeten Rettungssanitäter Schnitzer Gerald viel Neues zu erleben.

Gespannt schauten wir zu, wie Gerald Helena in die stabile Seitenlage brachte. Anschließend wurden Jonas' Finger mit Pflaster fachmännisch abgeklebt. Gott sei Dank sind unsere Kopf- und Handverletzungen nicht echt!

Wir freuen uns schon auf die nächsten aufregenden Stunden mit Gerald, der mit sehr viel Liebe und Freude bei der Sache ist. Danke Gerald!

Erlebnistage „ Heiligenblut – Großglockner“

Anfang Juni war es endlich soweit. Wir verbrachten drei wunderbare Tage in Heiligenblut, im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern, wo der Lebensraum Hochgebirge mit seiner artenreichen Tier- und Pflanzenwelt im Vordergrund stand. Der Großglockner war immer gegenwärtig und Heiligenblut der Ausgangspunkt unserer Touren.

Voller Erwartung und Vorfreude bestiegen wir um 8.45 Uhr den Bus. Unser erster Programmpunkt war der „Mautturm“ in Winklern. Über steile Treppen ging es hoch hinauf in den Turm. Nationalparkrangerin Hanni führte uns danach durch die Ausstellung „Kristallschatz“. Nach der Quartierbeziehung im wunderbaren Haus „Gletscherblick“ und dem Mittagessen spazierten wir, ausgestattet mit Regenschirmen, zum „Haus der Steinböcke“. Wir bekamen eine Führung durch das Museum und durften im Murmelbau auf Entdeckungsreise gehen. Ein zauberhafter Film über die Tier- und Pflanzenwelt rund um den Großglockner beendete die Führung. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz – Joelina Kerschbaumer, Sarah Duschnig und Carolina Gasser konnten sich die ersten drei Plätze sichern. Der bekannten Kirche von Heiligenblut statteten wir noch einen Besuch ab bevor es wieder zurück ins Quartier ging. Leider musste das Grillen am Lagerfeuer abgesagt werden, dennoch war der Tag spannend.

Auf der Jagd nach „Tauerngold“ wanderten wir am nächsten Tag ins „Goldgräberdorf“, wo wir mit Schaufeln und Schüsseln unser Glück beim Goldwaschen versuchten. Manche fanden sogar kleine Stückchen. :) Nach dem Mittagessen beim „Alten Pocher“ starteten wir mit dem Bus Richtung „Franz Josef Höhe“ und „Pasterzengletscher“. Auf der Fahrt dorthin sahen wir schon die ersten Steinböcke. Vom Parkplatz aus, auf einem kleinen Rundwanderweg, entdeckten wir Murmeltiere, die sich sogar füttern ließen – ein tolles Erlebnis! Der letzte Programmpunkt des Tages war der Besuch in der Ausstellung „Erlebnis EIS“ mit anschließendem Film. Ein Spieleabend und der Besuch im hauseigenen Streichelzoo rundeten den Tag ab.

VOLKSSCHULE ZLAN – wir verändern uns!

Nachdem uns unser „Urgestein der Volksschule Zlan“, Direktor Gilbert Sattlegger aufgrund seines wohlverdienten Ruhestandes verlässt, ergeben sich einige Änderungen im Personalwesen. Ich, Egger Hans, rücke an seine Stelle und übernehme die provisorische Leitung der Kleinschule. Nachdem ich meine Interessensbekundung öffentlich kundgetan hatte, wurde ich in einem Hearing in Klagenfurt zum Erstgereihten ernannt. Ich danke dem Herrn Bürgermeister und seiner Amtsleiterin für die kräftige Unterstützung in Klagenfurt vor Ort!

In Zukunft soll die Volksschule Zlan nicht nur Naturparkschule alleine sein. Sie soll gleichzeitig auf den Zug der digitalen Weiterentwicklung aufspringen und zur modernen, ländlichen Naturparkschule heranreifen. Dieses Unterfangen bedarf natürlich auch der Mithilfe des Schulerhalters, der Gemeinde Stockenboi, mit der aber auch bisher stets bestens zusammengearbeitet wurde.

Ich hoffe auf eine gute und ehrliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, die direkt oder indirekt vom Schulbetrieb in unserer Gemeinde betroffen sind.

Egger Hans, 3. Klasse

Ein strahlend blauer Himmel, mit herrlichem Blick auf den Großglockner, begrüßte uns am letzten Tag. Nach dem Verladen unsere Koffer starteten wir zu unseren letzten Stationen. Wir wanderten über einen steilen Weg zum „Jungfernsprung“, einem der imposantesten Wasserfälle im Mölltal. Ein Geschicklichkeitstraining in luftiger Höhe am Kletterturm beendete den 3. Tag. Nicht zu vergessen das Kennenlernen von XENA einem ausgebildeten Suchhund und seinem Hundeführer. Gestärkt nach einem feinen Mittagessen und vielen wunderschönen, neuen Eindrücken traten wir etwas verspätet die Heimreise an. Für uns alle war es ein tolles Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön an meine Kollegin Doris Maierbrugger für ihre Unterstützung. Ein Danke auch an den Herrn Bürgermeister und den Elternverein für die finanzielle Unterstützung.

Radfahrprüfung

Der praktischen Prüfung am 19. Juni fieberten die Schüler/innen schon lange entgegen. Es ist ein aufregender Moment und Höhepunkt in der 4. Klasse. Das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist immer wieder eine große Herausforderung für Zehnjährige. Das Radfahrtraining mit den Eltern und Frau Inspektor Mauer hat sich gelohnt.
Alle schafften die Prüfung. GRATULATION zum RADFAHRSCHEIN!

Ausflug – Abschlusswanderung ins Paternioner Schwimmbad

Ende Juni starteten wir in Begleitung einiger Eltern, gemeinsam mit der 1. Klasse, Richtung Paternioner Schwimmbad. Bei herrlichstem Sommerwetter verbrachten wir dort einige Stunden. Es hat so richtig Spaß gemacht!

Vor allem als die Rutschen eröffnet wurden, gab es kein Halten mehr. Abgerundet wurde der Vormittag mit einem Eis, bevor es wieder zurück Richtung Zlan ging.

Schulschluss-Wandertag zur Fischeralm bzw. Tscherniheim

In der letzten Schulwoche fand unser Abschlussausflug aller vier Klassen zur Fischeralm bzw. Tscherniheim statt. Der Wettergott war uns hold und so fuhren wir in der Früh bei Sonnenschein mit den Eltern- und Lehrertaxis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Begleitet von einigen Eltern wanderten wir den Forstweg entlang zur Fischeralm. Diese war bald erreicht und nach einer kurzen Trinkpause ging es gleich weiter Richtung Tscherniheim. Manche suchten und fanden auch schnell kleine Glasstückchen im Bach. Recht flott gings zurück. Alle freuten sich schon auf die Einkehr in der Fischeralm und auf Astrids belegte Brote. Wir Erwachsene wurden auch wunderbar verköstigt. Die Schüler/innen hatten viel Spaß beim Spielen, Entdecken und Fußballspielen. Viel zu schnell verging die Zeit und schon hieß es „Auf Wiedersehen" zu sagen, denn um 12 Uhr gings wieder zurück zur Schule.

Danke der Schulleitung für die Einladung zu Speis und Trank. Ein rundum gelungener Ausflug, der uns in Erinnerung bleiben wird.

Abschlussklasse

Vier Jahre Volksschulzeit gingen mit diesem Schuljahr für 17 Schüler/innen zu Ende. Voll Spannung und Vorfreude blicken sie schon der neuen Herausforderung entgegen.

Ich wünsche Euch viel Glück, Erfolg und tolle neue Freundschaften auf eurem weiteren Lebensweg!

Eure VS Lehrerin: Ingeborg Tomantschger, 4. Klasse

Anichhofer Franziska, Duschnig Sarah, Egger Ajana, Gasser Carolina, Granitzer Johannes, Gradnitzer Samuel, Hoffmann Katharina, Jaunig Marcel, Kerschbaumer Joelina, Kucher Ina, Pirker Tobias, Puschitz Helena, Sager Elias, Schädl Hanja, Schnitzer Valentina, Steurer Tobias, Strauss Maximilian

Laudator Hannes Fojan erzählt über Direktor Sattlegger

Im Rahmen der Abschiedsfeier von Direktor Gilbert Sattlegger berichtet Hannes Fojan über den Werdegang und das Leben von Gilbert. In wie gewohnt gekonnter Manier, ließ uns Hannes über Gilberts persönliche Meilensteine schmunzeln.

Als Exkurs einige Auszüge aus der Rede:

„Eine Laudatio zu halten, gehört vielleicht zu den schwierigsten Aufgaben, die es gibt, noch dazu, wenn jemand, der ungern andere Leute lobt, jemanden loben soll, der vielleicht ungern von anderen Leuten gelobt wird. Aber vielleicht hat man auch deshalb mich ausgesucht, diese Lobesrede zu halten, weil der Gilbert und ich seit einiger Zeit einander nicht mehr andere Leute sind. Wir sind uns vor ca. 20 Jahren einander freundschaftlich begegnet…“

„Unser ehrwürdiger Preisträger wird ja von seinen Kollegen und Freunden da Gilbert genannt. Und er ist ja auch für uns alle, da Gilbert. Aber wie ist er privat? Ich kannte den Mann ja nur von Erzählungen. Und nach dem ersten Treffen war mir klar, dieser Mann verstellt sich nicht, der spielt seinen Schülern und Kollegen nichts vor, der Gilbert ist auch privat da Gilbert. Ja, ich glaube sogar, dass er immer schon da Gilbert war. Er ist auf die Welt gekommen, die Hebamme hat die Nabelschnur durchgeschnitten und auf die Frage seiner Mutter „Was is denn“? geantwortet: Gnädige Frau, ich gratuliere Ihnen, sie haben in Gilbert gekriegt!“

„Wenn er die Klasse betritt, dann tritt immer ein Mensch auf. Keine Kunstfigur, die versucht etwas beizubringen. Er kann nicht anders, als wahrhaftig zu sein. Er kann seinen Lehrstoff kein Leben einhauchen, weil er der Lehrstoff ist, weil er selbst das Leben ist, das diesen Lehrstoff erweckt und interessant macht. Wenn man ihn in der Klasse sieht, hat man nicht den Eindruck, dass er den Lehrstoff so liebt, sondern dass der Lehrstoff ihn liebt.“

„Meine Damen und Herrn, Sie merken schon, ich gerate ein wenig ins Schwärmen über meinen Freund. Er ist wirklich unermüdlich und geduldig. Weil, Gilbert hat nach ca. 30 Jahren seinen Abschluss in Philosophie und Soziologie nachgeholt und sich damit den Titel des Mag. gesichert. Wahrscheinlich konnte er nach vielen Jahren seinen Professor endlich überzeugen, dass seine Theorien doch nicht falsch waren oder einfach, dass er keine Lust mehr hat, weiterhin Studiengebühren zu bezahlen. Einige Kritiker meinten, dass er den Abschluss nur deshalb bekam, weil der zuständige Betreuer in Pension ging, und er seinem Nachfolger dies nicht zumuten wollte.“

„Weißt du was – ich vergönne dir diesen Preis (Anm. „Lebenswerk“) von ganzem Herzen. Du hast nichts anderes verdient!“

Herzlichen Dank an Hannes Fojan für diesen tollen Beitrag!

IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT: Villach
HERSTELLER: KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 2302845
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT
Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/12063-2309-1001
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933
PEFC-zertifiziert Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen www.pefc.at
PEFC/06-39-364/1

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION

1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe

in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden

DANKE GO-MOBIL®!

GO MOBIL

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Kärntner Linien
Wir verbinden.